

Lokalsport
 Altona 93,
 TuS Osdorf, BW 96,
 SV Lurup, Floorball



Traumtor vom
 Jungstar Baldé

Sport

HS BauTeam
 seit 1985
 entwickeln • planen • bauen

**Wir suchen
 Grundstücke für unsere
 Bauinteressenten!**

Wir beraten Sie –
 professionell und courtagefrei!

T. 04101/59 40-0
 www.hs-bauteam.de

Foto: 222



Luruper Bürgerverein am
 Valentinstag auf Tour Seite 3



Lachgas-Kontrolle in Altona unter
 Beteiligung der Polizei Seite 16

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 28.02. - 04.03.2025

WhatsApp Kanal
 oder auf www.GRAEFF.info

VIVA COW AQUA 3 99
 12x0,7l
 Pfand €3,30
 Literpreis €0,40

hella 5 99
 classic still & medium
 12x1,0l
 Pfand €4,50
 Literpreis €0,50

PAULANER 3 99
 Spezi & Limo
 Six-Pack
 6x0,33l
 Pfand €0,40
 Literpreis €0,40

fritz-kola 18 99
 alle Sorten,
 außer BIO
 24x0,33l
 Pfand €3,40
 Literpreis €2,45

BECK'S 3 79
 Six-Pack
 alle Sorten
 6x0,33l
 Pfand €1,50
 Literpreis €0,59

Heineken 4 49
 Six-Pack
 alle Sorten
 6x0,33l
 Pfand €0,40
 Literpreis €0,72

RATSHERRN 14 99
 div. Sorten
 1,20x0,33l
 Pfand €3,10
 Literpreis €2,27

früh 17 99
 KÖLSCH
 24x0,33l e. 20x0,50l
 Pfand €3,40
 €3,10
 Literpreis €2,27
 €1,80

**Luruper
 Nachrichten**

040/831 60 91
 FAX 832 28 61

26.02.2025 · 70. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Lurup · Schenefeld · Osdorf · Flottbek
 Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

west
 immobilien

Bellevue
 Real Estate
 2022



SIE VERDIENEN KOMPETENZ
 AN IHRER SEITE.

040 84055779

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE
 Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

Wahlen zur Bürgerschaft in Hamburg am 2. März 2025: Demokratie auch in Hamburg stärken: Bitte gehen Sie zur Wahl!

Kaum ist eine wichtige Wahl vorüber, werden die Hamburgerinnen und Hamburger erneut an die Wahlurnen gerufen: In Hamburg wird kommenden Sonntag eine neue Bürgerschaft gewählt. Durch diese Wahlen wird die politische Macht in Hamburg neu verteilt und jede(r) Wahlberechtigte kann durch seine Wahlentscheidung mitbestimmen. Eine ähnlich hohe Wahlbeteiligung wie bei den Bundestagswahlen am vergangenen Sonntag (82,5 Prozent) wünscht man sich auch für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft. Eine Bürgerschaftswahl unterscheidet sich von einer Bundestagswahl, denn die Bürgerschaft bestimmt über die regionalen Belange in Hamburg. Da geht es zum Beispiel nicht um Außen- oder Verteidigungspolitik, sondern um Wohnungsbau, die Hafenvirtschaft, den Ausbau von U- und S-Bahn, Kriminalitätsbekämpfung, das Radwegenetz und das Baustellen-Management, um nur einige Beispiele zu nennen. Wichtige Themenbereiche, die den einzelnen in seiner Lebensführung mehr



Wahlkampf in den Elbgau-Passagen: Die Centermanagerin Heike Czwilina begrüßte Hamburgs Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, Frank Schmitt und Oktay Özdemir am SPD-Infostand. Mehr lesen Sie auch im Innenteil dieser Ausgabe.

oder weniger unmittelbar betreffen. Insofern ist davon auszugehen, dass das Wahlergebnis vermutlich anders ausfällt als am vergangenen Sonntag. Am 2. März 2025 sind Bür-

gerschaftswahlen. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Stärken Sie die De-

mokratie in Hamburg: Bitte gehen Sie zur Wahl!

SPD
 HAMBURG VEREINT



FRANK SCHMITT

HIER FÜR ALTONA-WEST

Liste 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

2	Schmitt, Frank Lurup, 1968 Bürgerschaftsvizepräsident, Soz. Päd.	X X X X X
---	--	-----------

Frank-Schmitt.info | moin@Frank-Schmitt.info
 @fschmittwk4 | @fschmittwk4

SPD
 HAMBURG VEREINT



WAHLKREISLISTE
 PLATZ 1

PHILINE STURZENBECHER

HIER FÜR LURUP UND OSDORF

GRÜNE Altona

Am 2.3.
 GRÜN wählen!



FILIZ DEMIREL

Für Sie in der Bürgerschaft.
 Mit Herz & Verstand.

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
 Einbruch- und Sonnenschutz

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

STADDI

Antik- & Trödel Markt

Stadtzentrum Schenefeld
 Innen- und Außenflächen

SO 2 von 9-16 Uhr
 März

Flohmarkt Anmeldung

markt & kultur | www.marktundkultur.de | 040 2702766

SPORTS club
 SCHENEFELD



DEIN START 2025

29,90€ statt 49,90€

MONATLICH KÜNDBAR
 NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
 Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Lokalsport
 Altona 93,
 TuS Osdorf, BW 96,
 SV Lurup, Floorball



Traumtor vom
 Jungstar Baldé

Sport

HS BauTeam
 seit 1985
 entwickeln • planen • bauen

**Wir suchen
 Grundstücke für unsere
 Bauinteressenten!**

Wir beraten Sie –
 professionell und courtagefrei!

T. 04101/59 40-0
 www.hs-bauteam.de

Foto: 222



Luruper Bürgerverein am
 Valentinstag auf Tour Seite 3



Lachgas-Kontrolle in Altona unter
 Beteiligung der Polizei Seite 16

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 28.02. - 04.03.2025
Angebote nur in hochverfügbaren Mengen. Gültigkeit der Preise gemäß GRAEFF Preisliste vom 08. 2024 Hamburg

WhatsApp Kanal
 oder auf www.GRAEFF.info

VIVA COW AQUA 12x0,7l 3 99	hella classic still & medium 12x1,0l 5 99	PAULANER Spezi & Limo Six-Pack 6x0,33l 3 99	fritz-kola alle Sorten, außer BIO 24x0,33l 18 99
BECK'S Six-Pack alle Sorten 6x0,33l 3 79	Heineken Six-Pack alle Sorten 6x0,33l 4 49	RATSHERRN div. Sorten 1,20x0,33l 14 99	früh KÖLSCH 24x0,33l e. 20x0,50l 17 99

**Osdorfer
 KURIER**

☎ 040/ 831 60 91
 FAX 040 / 832 28 61
 26.02.2025 · 70. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Osdorf · Lurup · Schenefeld · Flottbek
 Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

west
 immobilien

SIE VERDIENEN KOMPETENZ
 AN IHRER SEITE.

☎ 040 84055779
 Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

Wahlen zur Bürgerschaft in Hamburg am 2. März 2025: Demokratie auch in Hamburg stärken: Bitte gehen Sie zur Wahl!

Kaum ist eine wichtige Wahl vorüber, werden die Hamburgerinnen und Hamburger erneut an die Wahlurnen gerufen: In Hamburg wird kommenden Sonntag eine neue Bürgerschaft gewählt. Durch diese Wahlen wird die politische Macht in Hamburg neu verteilt und jede(r) Wahlberechtigte kann durch seine Wahlentscheidung mitbestimmen. Eine ähnlich hohe Wahlbeteiligung wie bei den Bundestagswahlen am vergangenen Sonntag (82,5 Prozent) wünscht man sich auch für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft. Eine Bürgerschaftswahl unterscheidet sich von einer Bundestagswahl, denn die Bürgerschaft bestimmt über die regionalen Belange in Hamburg. Da geht es zum Beispiel nicht um Außen- oder Verteidigungspolitik, sondern um Wohnungsbau, den Ausbau von U- und S-Bahn, Kriminalitätsbekämpfung, das Radwegenetz und das Baustellen-Management, um nur einige Beispiele zu nennen. Wichtige Themenbereiche, die den einzelnen in seiner Lebensführung mehr



Wahlkampf in den Elbgau-Passagen: Die Centermanagerin Heike Czwilina begrüßte Hamburgs Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, Frank Schmitt und Oktay Özdemir am SPD-Infostand. Mehr lesen Sie auch im Innenteil dieser Ausgabe.

oder weniger unmittelbar betreffen. Insofern ist davon auszugehen, dass das Wahlergebnis vermutlich anders ausfällt als am vergangenen Sonntag. Am 2. März 2025 sind Bür-

gerschaftswahlen. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Stärken Sie die De-

mokratie in Hamburg: Bitte gehen Sie zur Wahl!

SPD
 HAMBURG VEREINT

FRANK SCHMITT

HIER FÜR ALTONA-WEST

Liste 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

2	Schmitt, Frank Lurup, 1968 Bürgerschaftsvizepräsident, Soz. Päd.	X X X X X
---	--	-----------

Frank-Schmitt.info | moin@Frank-Schmitt.info
 @fschmittwk4 | @fschmittwk4

SPD
 HAMBURG VEREINT

PHILINE STURZENBECHER

WAHLKREISLISTE
 PLATZ 1

HIER FÜR LURUP UND OSDORF

GRÜNE Altona

Am 2.3. GRÜN wählen!

FILIZ DEMIREL

Für Sie in der Bürgerschaft.
 Mit Herz & Verstand.

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
 Einbruch- und Sonnenschutz

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
 - Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

STADDI

Antik- & Trödel Markt

Stadtzentrum Schenefeld
 Innen- und Außenflächen

SO 2 von 9-16 Uhr März

Flohmarkt Anmeldung

markt & kultur | www.marktundkultur.de | 040 2702766

SPORTS club
 SCHENEFELD

DEIN START 2025

29,90€ statt 49,90€

MONATLICH KÜNDBAR
 NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
 Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Lokalsport
 Altona 93,
 TuS Osdorf, BW 96,
 SV Lurup, Floorball



Traumtor vom
 Jungstar Baldé

Sport

HS BauTeam
 seit 1985
 entwickeln • planen • bauen

**Wir suchen
 Grundstücke für unsere
 Bauinteressenten!**

Wir beraten Sie –
 professionell und courtagefrei!

T. 04101/59 40-0
 www.hs-bauteam.de

Foto: 222



Luruper Bürgerverein am
 Valentinstag auf Tour Seite 3



Lachgas-Kontrolle in Altona unter
 Beteiligung der Polizei Seite 16

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 28.02. - 04.03.2025

VIVA COM AGUA 12x0,7l 3,99	hella classic still & medium 12x1,0l 5,99	PAULANER Spezi & Limo Six-Pack 6x0,33l 3,99	fritz-kola alle Sorten, außer BIO 24x0,33l 18,99
BECK'S Six-Pack alle Sorten 6x0,33l 3,79	Heineken Six-Pack alle Sorten 6x0,33l 4,49	RATSHERRN div. Sorten 12x0,33l 14,99	früh KÖLSCH 24x0,33l e. 20x0,50l 17,99

**Schenefelder
 BOTE**

040/ 831 60 91
 FAX 040 / 832 28 61
 26.02.2025 · 70. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Schenefeld · Lurup · Osdorf · Flottbek
 Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

west immobilien



SIE VERDIENEN KOMPETENZ
 AN IHRER SEITE.

040 84055779
 Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

Über 80% Wahlbeteiligung Bundestagswahl 2025 - So wurde in Schenefeld gewählt

Bei der Bundestagswahl am vergangenen Sonntag, den 23. Februar 2025, haben in der Stadt Schenefeld erfreuliche 84,9 Prozent aller Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag damit über der im Bundesdurchschnitt (82,5). In Schenefeld ging die CDU als stärkste Partei ins Ziel (27,9 Prozent, +6,6), die SPD -zweitstärkste Kraft- erlangte 23,3 Prozent (-8,6). Die AfD erhielt 15,3 Prozent (+8,4), die Grünen 13,4 Prozent (-3,2), die Linke 7,5 Prozent (+3,5), die FDP



Daniel Kölbl von der CDU gewann das Direktmandat im Kreis Pinneberg

Ausbildungsmesse ‚PinBall‘ in Pinneberg



Über 2.500 Schulabgänger treffen auf 135 Ausbildungsbetriebe. Ausbildungsmarktplatz ‚PinBall 2025‘ verspricht Rekorde und Zukunft. Lesen Sie den ausführlichen Bericht im Innenteil auf Seite 7.

4,9 Prozent (-8,3), das BSW 3,9 Prozent (+3,9), der SSW 1,2 Prozent (+0,5) und sonstige Parteien 2,6 Prozent

(-2,7). Das Direktmandat im Kreis Pinneberg gewann der Christdemokrat Daniel Kölbl mit 28,6 Prozent (Schenefeld: 30). Auf Platz zwei landete Ralf Stegner mit 27,1

Prozent (Schenefeld: 27,8). Den dritten Platz in Schenefeld belegt Burghard Schalhorn (AfD, 15 Prozent) vor Ann Christin Hahn von den Grünen (12,5 Prozent).

SPD HAMBURG VEREINT.



WAHLKREISLISTE
 PLATZ 1

PHILINE STURZENBECHER

HIER FÜR LURUP UND OSDORF

Antik- & Trödel Markt

Stadtzentrum Schenefeld
 Innen- und Außenflächen

SO von 9-16 Uhr
2 März

Flohmarkt Anmeldung

markt & kultur www.marktundkultur.de 040 2702766

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
 Einbruch- und Sonnenschutz

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
 - Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

**NEUERÖFFNUNG
 THAIMASSAGE**



King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück. Sie haben die Möglichkeit eine Original Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen. Reservieren Sie jetzt schon einen Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176/684 343 59
 oder 0176/278 256 27
 Siebentunnelweg 12 · Halstenbek

GRÜNE Altona



Am 23. GRÜN wählen!

FILIZ DEMIREL

Für Sie in der Bürgerschaft.
 Mit Herz & Verstand.

SPORTS club
 SCHENEFELD



DEIN START 2025
 29,90€ statt 49,90€

MONATLICH KÜNDBAR
 NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
 Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Kinderkleidermarkt in Lurup

Am 1. März 2025 findet in der Zeit von 10 bis 14 Uhr wieder der große Kinderkleidermarkt in der Emmaus-Kirchengemeinde in Lurup statt. Schicke Kleidung für Große und Kleine, in allen Farben und Formen machen Spaß und bringen gute Laune. Viele Bücher, CDs und DVDs versetzen Groß und Klein an andere Orte und andere Zeiten. Sommerkleider, kurze Hosen, aber auch Skianzüge und Winterjacken sind hier zu finden. Werdende Mütter und Kinder auf Entdeckungsreisen finden das passende Outfit genauso wie das passende Gefährt. Aber auch schicke wie auch praktische Schuhe sind hier zu finden. Angeboten wird wie immer Kinderkleidung von Größe 44 bis 176 (S/M), Fahrräder und Zubehör, Spiel- und Sportsachen, Spiele, Bücher, CDs., Spielzeug,

DVDs, PC-Spiele und Geschenkkideen jeglicher Art. Aber auch Babyzubehör, Sportzubehör und vieles mehr sind hier zu entdecken. Für die Stärkung zwischendurch sorgt natürlich unsere Cafeteria. Viele leckere selbstgemachte Kuchen und Torten warten auf die Besucher. Sie mögen es lieber herzhaft? Dann kommen Sie bestimmt bei unserem Kartoffelsalat (selbstverständlich auch selbstgemacht) und Würstchen auf Ihre Kosten.

Verkauf ist nur nach vorheriger Anmeldung und Vergabe/Zuteilung einer Verkaufsnummer möglich.

Emmaus-Kirchengemeinde, Kleiberweg 115, 22547 Hamburg (Busstation Jevenstedter Straße, dann bitte den Schildern folgen.)

Lurup wählt Lurup!

Mit Frank Schmitt (Platz 2 der roten Wahlkreisliste) und Oktay Özdemir (Platz 59 der gelben Landesliste) treten zwei engagierte Luruper für die Hamburgische Bürgerschaft an. Beide setzen sich für die Interessen ihres Stadtteils ein – für eine gute Verkehrsanbindung, mehr bezahlbaren Wohnraum und eine starke soziale Infrastruktur. „Ich lade alle ein, mit uns ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und ihre Anregungen mitzuteilen. Uns ist der direkte Austausch besonders wichtig“, betont Frank Schmitt, der auch Vorsitzender der SPD Lurup ist und weiter: „Möglich gemacht wird dieser Wahlkampf durch das große Team der SPD Lurup: Junge, ältere und neue Mitglieder arbeiten hier harmonisch

zusammen – mit viel Engagement und Leidenschaft für ihren Stadtteil. Gemeinsam stehen wir für eine Politik, die sich nah an den Menschen orientiert.“ Peter Tschentscher machte bei seinem Besuch in Lurup noch einmal deutlich, wofür die SPD in Hamburg steht: eine moderne, bezahlbare und sichere Stadt, die Tradition und Fortschritt verbindet. Sein Versprechen: „Wir wollen eine Politik, die nicht spaltet, sondern zusammenführt – für eine lebenswerte Zukunft in Hamburg.“ Mit Blick auf die bevorstehende Wahl ruft die SPD Lurup dazu auf: „Lurup wählt Lurup! Bei der Bürgerschaftswahl am 2. März: Alle Stimmen für die SPD – und für starke Kandidaten aus unserem Stadtteil!“



Wahlkampf vor Ort: Frank Schmitt, Peter Tschentscher und Oktay Özdemir am Infostand der SPD in der Elbgaupassage.

Fasching in der Lupine

Wie schon im letzten Jahr möchte die Siedlergemeinschaft Osdorf-Mitte und die Turnerschaft von 1910 Osdorf auch dieses Jahr wieder zum Kinderfasching in die Halle Lupine einladen. Vormerken sollte man sich Samstag, den 1. März 2025 von 15 bis 17 Uhr. Die Sporthalle Lupine befindet sich auf dem Gelände des Pflegeheims am Lupinenweg und ist vom Kornblumenweg

aus zu erreichen. Mitzubringen sind außer einer tollen Verkleidung natürlich gute Laune und Turnschuhe. Der Eintritt beträgt 1 Euro je Person. Für die Kinder gibt es etwas zu Trinken und eine süße Überraschung. Die „Großen“ können sich bei Kaffee und Kuchen gegen ein geringes Entgelt in der Cafeteria entspannen.

Über Kuchenspenden würden sich die Veranstalter sehr freuen!

„Elefantenbaum“ aus dem Forst Klövensteen Zusammenarbeit von Bezirksamt Altona und Tierpark Hagenbeck

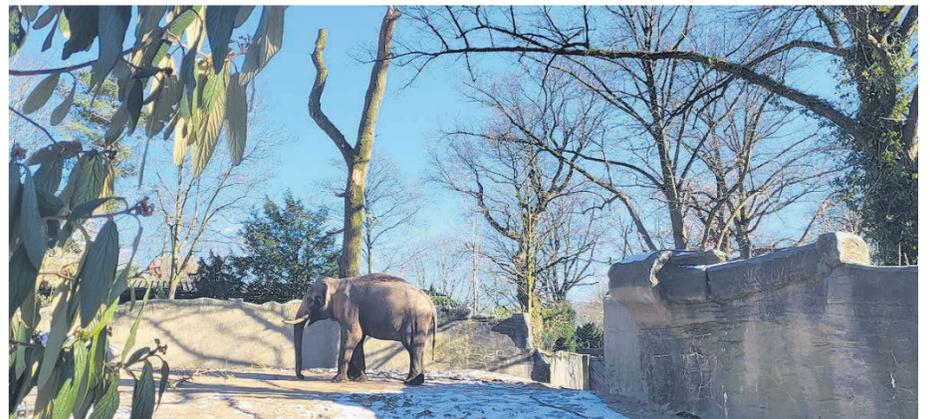
Metern und einem Durchmesser von einem guten halben Meter. Aufgrund von Verkehrssicherungsmaßnahmen musste dieser – bedauerlicherweise nicht mehr standfeste – Baum Mitte Februar im Forst Klövensteen gefällt werden. Damit die Fällung nicht nur dem Schutz der Waldbesucher*innen dient, hat das Bezirksamt Altona geprüft, welchen Zweck die gefällte Eiche künftig erfüllen könnte – und ist schließlich beim Tierpark Hagenbeck fündig geworden. Denn der Stamm, gekürzt auf eine Länge von rund zehn Metern, wird dort noch einige Jahre als CO₂-Speicher die Anlage des Bullengeheges schmücken und den Tieren eine Abwechslung bieten. Darüber hinaus erhält das Bezirksamt Altona für den Baum einen kleinen finanziellen Betrag, welcher genutzt wird, um bei-



Aufstellen des Elefantenbaums © Hagenbeck

spielsweise Futter für die Tiere im Wildgehege Klövensteen zu kaufen. Das Bezirksamt Altona und der Tierpark Hagenbeck wollen auch künftig im Austausch bleiben, um sich fachlich auszutauschen und voneinander zu profitieren.

Sie sind auf ihre Weise jeweils groß, kräftig und stattlich – und finden jetzt zueinander. Die Elefanten im Tierpark Hagenbeck erhalten eine Eiche aus dem Forst Klövensteen für ihre Anlage. Das ist auch ein Ergebnis der guten Beziehungen zwischen Amt und Tierpark. Es ist zwar kein Mammutbaum, den die Dickhäuter jetzt für ihre Anlage bekommen – aber doch immerhin ein stolzes Exemplar mit einer Länge von rund 30



Elefantenbaum mit Elefant Maurice

© Hagenbeck



Kulturzentrum Heidbarghof

Martin Friedenstab

.....Blues, Boogie & Ragtime



Gitarrist und Sänger
Martin Friedenstab
und André Closius

Washbrett
Gunther Andernach



Martin Friedenstab hat im Laufe der Jahre seinen eigenen Blues-Sound kreiert. Sein rasantes Slide-Gitarren-Spiel, seine erdigen Soli und der authentische Gesang spiegeln dabei seine Wurzeln im Mississippi-Blues wider.

Sa 01.03.2025

um 19:00 Uhr Eintritt € 20,-

Langelohstraße 141, heidbarghof@t-online.de oder 040/800 84 36




Wir laden ein zum

KINDERFASCHING



am Samstag, den **1.03.2025**
von **15:00 bis 17:00 Uhr**

in der **Halle „Lupinenweg“**
Eingang Kornblumenweg



€ 1,- pro Person

Ein Getränk pro Kind ist frei. In der Cafeteria gibt es Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen zu kleinen Preisen.

Bitte **Turnschuhe** mitbringen!!!!

Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.
Siedlergemeinschaft Osdorf-Mitte e.V.

Über **50** JAHRE

Ihr Schlachter in Alt-Osdorf



Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Rinderrouladen aus der Unterschale 100g	2.52	Dienstag: Grützwurst mit & ohne Rosinen 1 kg	10,89
Suppenfleisch: Querrippe Rinderbrust je 100g	1.64	Mittwoch: Osdorfer feine und grobe Bratwurst 1 kg	14,19
Grobe Bauernmettwurst Teewurst, grob oder fein je 100g	2.10	Donnerstag: Rinderhack Gemischtes Hack 1 kg	11,99
Schinkenstreichmettwurst, verschiedene Sorten		Freitag und Samstag: Kalbshaxe in Scheiben 100g	10,89
			2,86

Täglich frisch aus dem Rauch:
Kasseler Rippe, Kasseler Nacken, durchwachsender magerer Speck, Schweinebacke und Kochwürste

Hans-P. Radbruch GmbH

Mit unserem Party-Service wird jede Feier zum Erlebnis

Telefon 80 12 09 · Fax 80 13 19 · Diekweg 14 · Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7:00 – 13:00 und 14:30 – 18:00 Uhr · Samstag 7:00 – 13:00 Uhr

HAASE-DRUCK GmbH

Beratung | Gestaltung | Satz | Reinzeichnung | Bildbearbeitung | Digitaldruck | Digitalproofs | Farbausdrucke bis DIN A0 | Kopie
Offsetdruck | Siebdruck | Endlosdruck | Weiterverarbeitung | Stempel | Auto-/LKW-/Fensterbeschriftung | Schilder | Banner | Fahnen

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM DRUCK UND PAPIER!

HAASE-DRUCK GmbH | Brandstücken 22 | 22549 Hamburg | Tel.: 040 / 80 99 49-0 | Fax: 040 / 80 99 49-49 | info@haase-druck.de | www.haase-druck.de

Luruper Hauptstraße

Grünkohlessen am Valentinstag

Das war nach Meinung aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen, mal wieder Spitze, das Grünkohlessen Mitte Februar. Bereits im Oktober geplant und angemeldet, hatten wir seinerzeit gerade eben noch einen Termin am 14. Februar, dem Valentinstag, in der Mittagszeit bekommen. Ansonsten sind sie dort, im Schützenhof bis weit nach Ostern, bereits nahezu ausgebucht.

Das hatte jedoch, wie sich herausstellte, für uns mehrere große Vorteile! Zum einen bekamen wir „Grünkohl satt“. Und das bedeutete, außer perfekt zubereitetem Grünkohl, auch Salzkartoffeln, süße Kartoffeln und große Fleischplatten. Und alles wurde stets und schnell auch immer wieder nachgelegt, bis wirklich jede und jeder einfach nicht mehr konnte. Und wir kamen, nachdem es gegen 15 Uhr wieder zurück nach Lurup ging, alle wohlbehalten im hellen nach Hause. Aber erst einmal der Reihe nach. Das Restaurant ist der Schützenhof in Borstel-Hohenraden, nördlich von Pinneberg. Dort vor der Tür hält sogar ein Linienbus, der von der S-Bahn Pinneberg aus abfährt. Doch sollten wir unseren Mitgliedern wirklich so eine umständliche Fahrerei zumuten? Erst einmal mit dem Bus bis zur S-Bahn-Elbgaustr. Und dann mit der

Bahn nach Pinneberg. Von dort dann bis zum Schützenhof wieder mit dem Bus? Und später die ganze Tour wieder zurück. Und das dann mit 40 oder sogar mehr Personen in einem nur alle halbe Stunde fahrenden Linienbus? Nein! Das musste anders gehen. Anfragen bei Busunternehmen in der Nähe ergaben die Möglichkeit, direkt von Lurup aus dorthin gebracht zu werden. So kamen auch noch kurze An- und Abfahrten für das Busunternehmen dazu. Und es klappte vorzüglich. Der Bus war pünktlich an der Luruper Hauptstraße vor Ort, wo sich bereits alle versammelt hatten. Unseren Warteraum, im Vorraum der Post, gibt es ja nicht mehr, und so waren alle froh in dem warmen Bus unterzukommen.

Die halbstündige Fahrt, mit Angelo am Lenkrad, nach Borstel-Hohenraden verging wie im Fluge und vor Ort hatte man bereits alles eingedeckt und versorgte uns mit Getränken, bis das Essen aufgetragen wurde. Und das hat dann sowohl von der Qualität, als auch der Menge her, allen außergewöhnlich gut gefallen. Es schmeckte einfach vorzüglich! Und eigentlich müsste man an dieser Stelle Werbung für den Schützenhof machen, aber dann wird es höchstwahrscheinlich noch schwieriger werden, dort einen Termin zu bekommen. Die Mitglieder des LBV waren jedenfalls alle ausnahmslos begeistert von diesem Nachmittag, bei dem es während der Rückfahrt sogar noch



In Erwartung des Grünkohls haben die Mitglieder an den eingedeckten Tischen Platz genommen und harren der Dinge die da kommen.

Kaffee an Bord gab und eventuell gibt's ja noch eine Wiederholung. Dann eventuell zum Mehlbüddelessen, das dort auch angeboten wird.

Jürgen Krüger



Die 2. Vorsitzende Ute Krüger verteilt derzeit kleine selbstgefertigte Valentinspräsente und die mitgereisten Mitglieder.



Zufriedene Gesichter bei den Mitgliedern, nachdem fast alles ratzeputz vertilgt worden ist und alle pappesatt geworden sind.



Einsteigen zur Rückfahrt nach Lurup. Es gab eindeutig nur sehr zufriedene und satte Mitglieder, die im Bus sogar noch mit einem Kaffee verwöhnt wurden.

Jede Stimme zählt: Wahlmotivationskampagne der Hamburgischen Bürgerschaft

Nach der vorgezogenen Wahl zum Deutschen Bundestag am vergangenen Sonntag folgt am 2. März 2025 die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. Um die Wahlbeteiligung zu erhöhen und insbesondere Jungwähler, bisherige Nichtwähler sowie Wahlberechtigte aus sozial schwächeren Stadtteilen gezielt anzusprechen, hat die Bürgerschaft bereits Ende 2023 eine überparteiliche Wahlmotivationskampagne beschlossen.

Die Kampagne soll niedrigschwellig informieren und Menschen dort erreichen, wo politische Werbung sonst kaum präsent ist. So sind neben Plakaten im öffentlichen Raum auch Animationen im Fahrgastfernsehen und auf Infoscreens in U- und S-Bahnstationen Bestandteil der Kampagne, ebenso Hinweise in Schwimmbädern, Tankstellen, Cafés, Friseursalons und Sportvereinen. Ergänzend dazu weisen Hamburger Influencer:innen über ihre Social-Media-Kanäle auf die

Bedeutung der Wahl hin und ermutigen ihre Follower, ihr Stimmrecht zu nutzen. Frank Schmitt (SPD), Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft, hebt die überparteiliche Initiative hervor: „Es sendet ein starkes Signal, dass die demokratischen Fraktionen der Bürgerschaft gemeinsam diese Kampagne initiiert haben. Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen, sie zur Wahl zu motivieren und das Bewusstsein für den Wert unserer Demokratie zu schärfen.“

Zum Abschluss betont er die Bedeutung der Wahlbeteiligung: „Demokratie braucht Demokraten – mit diesen Worten machte bereits Friedrich Ebert deutlich, dass unsere Demokratie vom Engagement, vom Vertrauen und von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger lebt. Wer nicht wählt, überlässt anderen die Entscheidung darüber, wie sich unsere Gesellschaft entwickelt. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!“



Wählen gehen statt egal: Frank Schmitt vor einem Plakat der Wahlmotivationskampagne zur Bürgerschaftswahl am 2. März. Foto: Alex Mottschall



FRANK SCHMITT



OKTAY ÖZDEMİR

AUS LURUP. FÜR LURUP.

Liste 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

2 Schmitt, Frank
Lurup, 1998
Bürgermeisterkandidat/SPD-Fach

Liste 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

59 Özdemir, Oktay
1983, Polzun

Netto

Marken-Discount

www.netto-online.de

Mo - Sa 7 - 22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF

LURUPER HAUPTSTRASSE

BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repenning

SPD-Wahlkreisbüro

Changmai-Thaimassage

Hausliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS



Billard
Dart
Kegeln
Essen

040/832 00 171



Domino's
Pizza

Lieferservice

040/832 10 111

P

- Krankengymnastik • Bobath
- Lymphdrainagen • Massage
- Manuelle Therapie
- Hausbesuche



URBAN PHYSIO

UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenberg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54

Neueröffnung seit 02.09.2024:

Eckhoffplatz 28 • 22547 HH

Termine ab sofort unter: 040 3030 6984

Bestattungen ab 699,- €
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/699



MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"
Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74
www.muenzel-bestattungen.de

Michalzik Bestattungen

Telefon: 040/ 83 040 84 Teichweg 23a
E-Mail: h.michalzik@gmx.de 22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911

LAUWIGI Erd-, Feuer- & Seebestattungen, Vorsorge

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg ☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de Tag und Nacht

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Soehne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese Dormienstraße 9 Tel. 040 - 866 06 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 040 - 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	Wedel Tel. 04103 - 97 03 51	

www.seemannsoehne.de

OTTO KUHLMANN
Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung
22761 Hamburg · Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon: 040 / 89 17 82

Otto Risch
Inh. Wolfgang Risch
Bild- und Steinhauerei seit 1941
GRABDENKMÄLER
Ich beliefere sämtliche Friedhöfe
Ausführung in jeder Steinart
Erstklassiges Material · Große Auswahl
Nachschriften und Renovierungen
Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a
Telefon und Fax: 83 65 64

Der optimale Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben, sind Traueranzeigen in den ortsansässigen Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten **Osdorfer KURIER** **Schenefelder BOTE**

Telefon: 040 - 831 60 91
e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Pflegestützpunkt Altona

Bezirksamt erweitert Angebot der „Offenen Sprechstunde“

Neuer Standort: Ab dem 6. März bietet der Pflegestützpunkt des Bezirksamtes Altona jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr eine offene Sprechstunde in Altona-Altstadt an. Ebenfalls am Donnerstag findet darüber hinaus auch die Sprechstunde der Seniorenberatung im Bezirk statt. Pflegebedürftige und Angehörige können ab dem 6. März

von 14 Uhr bis 18 Uhr in das Soziale Dienstleistungszentrum (SDZ) in der Alten Königstraße 29-39 kommen und sich rund um das Thema Pflege beraten lassen. Die offene Sprechstunde am Montag von 8 Uhr bis 12 Uhr findet weiterhin im SDZ im Achtern Born 135 in Osdorf statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, das Angebot in Anspruch zu nehmen. Der

Pflegestützpunkt ist darüber hinaus auch telefonisch unter 040 42899-1010 zu erreichen. Ebenfalls am Donnerstag findet die offene Sprechstunde der Seniorenberatung des Bezirksamtes Altona statt. Interessierte Senior*innen ab 60 Jahren oder Angehörige können von 10 bis 12 Uhr in die Alte Königstraße 29-39 oder in den Achtern Born 135 kommen.

Themen in der Beratung können zum Beispiel die Organisation einer Haushaltshilfe oder Möglichkeiten zur Finanzierung von Hilfen sein. Als bezirklicher Fachdienst ist die Seniorberatung auch Ansprechpartner für alle, die sich Sorgen um einen älteren Menschen in der Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis machen, zum Beispiel bei einer beginnenden Demenz.

BARMER fordert steuerfinanzierte Pflegezeit für Angehörige

Die neue Bundesregierung muss dringend handeln, um pflegende Angehörige zu entlasten. Wer seinen Beruf aufgibt, um Angehörige zu pflegen, sollte staatliche Unterstützung erhalten, ohne diese zurückzahlen zu müssen. Dr. Susanne Klein, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Hamburg, sagt: „Die Familienpflegezeit, finanziert durch ein zinsloses Darlehen, wird kaum genutzt. Verständlich, denn wer berufliche und finanzielle Einbußen erleidet, will nicht auch noch Schulden machen. Statt Hilfe erfahren pflegende

Angehörige doppelte Bestrafung.“ Klein fordert daher eine steuerfinanzierte Pflegezeit von der neuen Regierung. „Die Familie ist der größte Pflegedienst und muss gestärkt werden. Oft bleibt nur die häusliche Pflege als Alternative. Eine steuerfinanzierte Pflegezeit könnte pflegenden Angehörigen in Anlehnung an die Elternzeit, also für einen begrenzten Zeitraum und abhängig von der Höhe des Einkommens, finanzielle Unterstützung bringen“, betont sie. Angesichts des Fachkräftemangels in der Pflege und der hohen Kosten

für stationäre Einrichtungen sei es unerlässlich, Angehörige zu unterstützen.

Inflation muss sich in den Leistungen der Pflegekasse widerspiegeln
Zudem fordert die BARMER-Landesgeschäftsführerin eine jährliche Anpassung der Pflegeversicherungsleistun-

gen an die Kostenentwicklung. „Wenn die Inflation nicht berücksichtigt wird, führt das zu einer schleichenden Entwertung der Leistungen. Das führt zu weniger Pflegeleistungen oder höheren Eigenanteilen – beides darf nicht sein. Ein Zusammenbruch der häuslichen Pflege würde das gesamte System gefährden.“

Die Kirchen haben das Wort




Und nun?

Jetzt liegt sie endlich hinter uns, könnte man meinen – die Bundestagswahl. Nachdem gefühlt (oder tatsächlich?) in der letzten Woche jeden Abend Spitzenpolitiker:innen der im Bundestag vertretenen Parteien im Fernsehen zugehen waren, hat am Sonntag der Wille des Volkes gesprochen. Und nun?

Nun gehen Verhandlungen los, Kompromisse müssen gesucht werden, um Posten wird geschachert, um Geld wird gerungen. So ist das in einer lebendigen Demokratie. Unabhängig davon, welche parteipolitischen Präferenzen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, haben, können und dürfen Sie diese Prozesse in den nächsten Tagen und Wochen beobachten. Und sich Ihren Teil dabei denken.

Schauen Sie frustriert auf diese Prozesse? Oder erfreut? Geduldig oder ungeduldig? Demokratie ist anstrengend. Sie erfordert Beteiligung, sie erfordert Kompromissbereitschaft, sie erfordert Einsatz. Und all das sind gleichzeitig die wunderbaren Seiten der Demokratie. Demokratie ist schön anstrengend. In den Wochen vor der Wahl wurden, wie ich finde zu Recht, immer wieder Stimmen laut, die genau das einforderten: UNSERE Beteiligung, UNSER Engagement, UNSEREN Einsatz – und sei es nur, ein Kreuz zu machen

auf einem Stimmzettel. Das ist wenig genug. Und überlebenswichtig für die Demokratie.

Am kommenden Sonntag also noch einmal: sich aufmachen ins Wahllokal, Wahlbenachrichtigung mitbringen, Unterlagen in die Hand bekommen, Kreuze machen und die Unterlagen im anonymen Umschlag in die Wahlurne werfen. Eigentlich kein großer Akt – wäre da nicht die Bequemlichkeit und vielleicht sogar eine Form des müde Seins. Aber nix da! Aus Bequemlichkeit nicht Wählen zu gehen, ist keine Option! Also zum zweiten Mal aufraffen und los! Für unsere Demokratie in Hamburg, für die Stadt, in der wir alle leben und die wir vielleicht sogar lieben. Ihre Diakonin Kerstin Frerichs, Kirchengemeindeverband Hamburg-Lurup



Diakonin Kerstin Frerichs

GESUNDHEITSDIENSTE

Das e-Rezept kommt.



Wir sind längst da ...
... vor Ort.
... digital.
... persönlich.

Ein echter Vorteil für Sie!

Apotheker Sönke Bargob e.K.

POTHEKE AM ECKHOFFPLATZ
Eckhoffplatz 1 · 22547 Hamburg
Telefon: 0 40 / 83 62 86 · Fax: 0 40 / 83 41 50
Montag – Samstag: 09.00 – 20.00 Uhr

„Gode Wind“ ELBGAU PASSAGEN

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg
Telefon 040 - 84 26 63
Telefax 040 - 84 78 80
www.gode-wind-apotheke.de

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr



Dr. Ingo Michel

BORN GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg
Telefon 040 - 831 79 71
Telefax 040 - 832 63 68
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST

Per Internet für Hamburg:
www.apothekerkammer-hamburg.de/notdienst

Per Internet für Schleswig-Holstein:
www.aksh-notdienst.de

Per Handy: Kurzwahl 22 833
oder der kostenlosen Rufnummer:
080 00 02 28 33 (aus dem deutschen Festnetz)

lassen sich die täglichen Bereitschaftsapotheken ermitteln.



Großes Interesse – Unsere Senioren sind Digitalisierungs-Fans! Erfolgreiche Kooperation zwischen Schenefelds Seniorenbeirat und dem Kinder- u. Jugendbeirat

Sind Deutschlands Seniorinnen und Senioren „Technikmuffel“ oder gar Digitalisierungs-Verweigerer? Sind Smartphones, Apps und digitalen Technologien zu kompliziert geworden, um verstanden und im Alltag genutzt zu werden? Das neue Schenefelder Projekt „Digitalisierungshilfe für Senioren“ ist angelaufen und schon jetzt ein voller Erfolg. Knapp 50 Seniorinnen und Senioren haben sich für diese Schulung angemeldet, und etwa 30 vorwiegend Schülerinnen haben sich bereit erklärt, sie „digital in Schwung zu bringen“. Der Seniorenbeirat musste erstmal einen Aufnahme-Stop einlegen. Der Stellenwert digitaler Technologien nimmt zu, ohne Smartphone und App geht es kaum noch. Wer älter ist und die digitalen Möglichkeiten nicht kennt oder nicht nutzt, hat es zunehmend schwer. Was für die Jungen praktisch und normal ist, wird für die

ältere Generation oft zu einem Hindernis. Es ist also Zeit, Seniorinnen und Senioren in ihren Digitalisierungs-Ängsten ernst nehmen, mit ihnen konsequent den Umgang mit Smartphone und PC einzüben. Am 16. Februar trafen sich die ersten elf Senior:innen, es waren sogar zwei Männer dabei, mit zehn Schülerinnen und einem Schüler im JUKS. Nach der allgemeinen Vorstellung bildeten sich schnell die „Schulungspaare“ für diesen Nachmittag und verteilten sich in den freien Räumen des JUKS. In kürzester Zeit entstand eine hochkonzentrierte, entspannt-gespannte Lern-Stimmung. Geplant war ein Zeitraum von 1,5 Stunden für etwa 2-3 Fragen, beides soll in einem Notizbuch für spätere Wiederholungen zu Hause notiert werden. Das Konzept der 1:1-Schulung scheint aufzugehen, die Zeit verging wie im Flug und als sich am Ende die letzten Grup-



pen trennten, gingen beide Seiten zufrieden nachhause. Einige Seniorinnen hätten „ihre“ junge Lehrerin sicher gern mit nachhause genommen. In den nächsten Monaten bis zu den Sommerferien wird es je zwei Termine geben, die Seniorinnen und Senioren werden dazu in der Reihenfolge ihrer Anmeldung

angerufen. Etwa im Mai wird dann voraussichtlich die erste Gruppe erneut drankommen, um ihre nächsten drei Fragen zu bearbeiten. Künftig wird dann auch eine Spendendose aufgestellt werden für eine freiwillige Spende der hochzufriedenen „Lehrlinge“, aber generell soll dieses Angebot natürlich kostenlos sein.



Mit der Stephanskirche unterwegs in Assam

Auf einen Tee beim Bischof



Bischof Godwin Nag vor der Teeplantage New Tarajuli in Assam
Ein kleiner Hinweis im Gemeindebrief der Stephanskirche auf eine Assam-Reise führte im vergangenen Jahr dazu, dass eine lange Warteliste erstellt werden musste, da das Interesse an einer Reise nach Assam so groß

war. Deshalb hat der Diakon und Indienkenner Daniel Kiwitt nun eine weitere Reise in Zusammenarbeit mit einer Hamburger Reiseagentur konzipiert. Die Reise findet vom 18. bis 31. Oktober 2025 (während der Herbstferien in Hamburg und Schleswig-Holstein) ebenso in das Land des Tees, nach Assam statt. „Auf einen Tee beim Bischof“ der Assam Evangelisch-Lutherischen Kirche wird die Gruppe im Teegästehaus Rangapara sein. Das Teegästehaus kann man auch für private Reisen buchen. Es wurde von der Assam Ev.-Luth. Kirche gegründet, um die Möglichkeit zu schaffen, über den Teeanbau zu lernen und den interkulturellen Austausch zu fördern. „Unsere Reise führt uns zusätzlich auch in die quirlige, aber

spannende Metropole Kalkutta, sowie in die moderne Großstadt Delhi mit Ausflug zum Taj Mahal“, erklärt Daniel Kiwitt, der seit 15 Jahren schon einige Gruppen und Reisende durch Indien begleitet hat. So fuhr er auch mit einer Jugendfreizeit der Stephanskirche 2023 nach Assam. „Diese Reise ist für Indien-Einsteigerinnen und -Einsteiger und Fortgeschrittene sehr gut geeignet“, ergänzt Kiwitt, „da wir mit eigenen Bussen vor Ort sehr komfortable Reiseverbindungen haben werden und sehr schöne Unterkünfte ausgewählt haben“. So hofft Kiwitt, der in der Kirchengemeinde für Kinder- und Jugendarbeit tätig ist, dass auch auf diese Reise wieder Jugendliche mit ihren Eltern, sowie andere Indieninteressierte mitkommen werden, die das Land des Tees kennenlernen möchten. Die Platzanzahl ist allerdings auch dieses Mal begrenzt. Auch zu dieser Reise gibt es drei Vortreffen zur Vorbereitung. Informationen zur Reise können angefordert werden: Tel.: 040-830 19 643 oder diakon@stephanskirche-schenefeld.de

Mildes Urteil für Geldautomatensprenger

Schock im Stadtzentrum Schenefeld (22. April 2024) und in der Elbgau Passage in Lurup (14. Mai 2024): In den jeweiligen Haspa-Filialen hatten seinerzeit noch unbekannte Täter Geldautomaten gesprengt. Die Räume der Sparkassen wurden durch die Sprengung erheblich verwüstet, die Trümmer ließen das Ausmaß der Detonationen erahnen. Bargeld hatten die Täter bei ihren Aktionen nicht erbeuten können, es entstand aber ein erheblicher Sachschaden in Höhe von

1,2 Millionen Euro. Die Täter konnten relativ schnell ermittelt werden: Zwei 19-jährige Zwillingenbrüder waren für die Sprengungen und den versuchten Raub verantwortlich und standen nun am 12. Februar vor dem Jugendgericht in Schenefeld. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass die beiden Angeklagten die zwei Geldautomaten in Schenefeld und in Lurup gesprengt haben. Beide waren geständig und räumten die Tat ein, was ihnen strafmildernd

angerechnet wurde. Sie wurden zu zwei Jahren Jugendstrafe auf Bewährung verurteilt. Außerdem müssen sie ein Anti-Aggressionstraining und eine Maßnahme zur Berufsorientierung absolvieren. Zu dem vergleichsweise milden Urteil gelangte das Gericht, das trotz der Volljährigkeit der Angeklagten das Jugendstrafrecht anwendete, weil es ihre „jugendliche Naivität“ bei der Planung und Ausführung der Taten berücksichtigte.

rcf

Immer am 1. Mittwoch im Monat

Bücherhalle Eidelstedt - Beratung über Karriere und Weiterbildung

Der Arbeitsmarkt verändert sich rasant. Manche Berufsfelder verschwinden, viele wandeln sich und andere kommen hinzu. Trends wie Digitalisierung, demografischer und struktureller Wandel beschleunigen diese Prozesse. Welche Chancen das für die berufliche Veränderung bietet, darüber informiert die Agentur für Arbeit im Rahmen einer offenen Sprechstunde in der Bücherhalle Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12 (im steedt). Jeden 1. Mittwoch im Monat zwischen 16 und 18 Uhr berät hier die Berufsberatung im Erwerbsleben bei allen Fragen rund um die berufliche Neu- und Umorientierung mit individuell zugeschnittenen Beratungsangeboten. Der nächste Termin ist am 5. März 2025. Egal ob es sich dabei um Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg, den Über-

gang von Ausbildung oder Studium in den Beruf oder den Wunsch nach beruflicher Weiterbildung handelt. Es wird bei der persönlichen Berufswegplanung geholfen und über die Möglichkeit der Realisierung informiert. Die

Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Bücherhalle Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12 (im steedt), 22523 Hamburg, Tel. 040/570 94 20, www.buecherhallen.de

Schenefelder Rathaus bleibt eine Woche geschlossen

Wegen umfangreicher EDV-Arbeiten bleibt das Rathaus in Schenefeld eine Woche lang geschlossen, denn die Stadtverwaltung stellt ihr komplettes IT-System um, das von nun an vollständig über den Landesserver des IT-Dienstleisters Dataport laufen wird. Die Schließung des Rathauses von Freitag, den 28. Februar, bis einschließlich Mittwoch, den 5. März

2025, betrifft ebenfalls alle Nebenstellen. Auch E-Mails an die städtische Verwaltung können in diesem Zeitraum nicht empfangen werden. Das gilt also auch für die Stadtbücherei, die am Donnerstag, den 27. Februar, bereits um 18 Uhr schließen wird. Das Bürgerbüro wird schon am Mittwoch, den 5. März, wieder normal geöffnet sein.

Ich mache Ihre Füße schön!!
Fußpflege und viel mehr ...
... in der Naturheilpraxis
Termine bis 21 Uhr
Friedrich-Ebert-Allee 59 • 040 - 604 371 73 • mathiawerner@gmail.com

Linda Heitmann verteidigt Direktmandat in Altona

Altona weiterhin mit starker Stimme im Bund vertreten

Bei der Bundestagswahl konnte Linda Heitmann erneut das Direktmandat erringen, dieses Mal mit 4 Prozentpunkten Vorsprung. Auch bei den Zweitstimmen sind die Grünen mit 23,7 Prozent stärkste Kraft in Altona. Die GRÜNEN in Altona freuen sich über diese Ergebnisse. Die gesamtdeutschen Ergebnisse sind wiederum Anlass zu großer Sorge.

Linda Heitmann hat in der endenden Legislatur bundesweit maßgeblich an der Umsetzung des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz, der Aushandlung des Verbandsklagerechts für geschädigte Ver-

braucher*innen und der Novellierung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sowie wichtiger Reformen in der Gesundheitspolitik mitgewirkt. In Altona hat sie sich für wichtige Fördergelder für das DESY und das Konservatorium stark gemacht. Mit ihrem Engagement möchte sie nachhaltige Veränderungen vorantreiben und ihren Wahlkreis weiterhin mit einer starken Stimme im Bundestag vertreten.

Linda Heitmann: „Ich empfinde es als große Ehre, wieder das Direktmandat in Altona gewonnen zu haben und freue mich sehr auf die kommende Legis-



Linda-Heitmann

latur im Bundestag. Ich bedanke mich herzlich bei den Menschen in Altona für ihre Stimme und ihr Vertrauen. Ein ganz riesiger Dank für dieses Ergebnis und diesen Wahlkampf geht an die vielen grünen Mitglieder, das war ein Wahlkampf der Superlative. Mit hunderten neuer Mitglieder zusätzlich wurden sämtliche Rekorde mit Blick auf den Haustürwahlkampf, Wahlkampfstände, Frühverteiler, Plakate und Spenden gebrochen.

Gleichzeitig bedrückt mich trotz aller Freude über das Direktmandat das Gesamtergebnis deutschlandweit. Rechtsextremismus ist auf dem Vormarsch, es wird sehr

wahrscheinlich zu einer neuen GroKo kommen, die für Rückschritt statt zukunftsorientierter Gestaltung steht. Im Parlament zu sitzen und gegenzuhalten und für eine pluralistische Gesellschaft, für Feminismus und für Natur- und Klimaschutz einzustehen – das ist eine riesige Verantwortung und wird sehr hart die nächsten Jahre! Umso mehr werde ich mich auch in der kommenden Legislaturperiode für die vielfältigen Anliegen Altonas im Bundestag einsetzen. Daneben freue ich darauf, meine Arbeit in meinen Schwerpunkten der Umwelt- sowie Gesundheitspolitik in der nächsten grünen Fraktion fortzuführen.“



Wahlparty mit Linda-Heitmann

Foto: Henning Angerer

Infostände der SPD Lurup:

Wahlkampfendspurt mit prominenter Unterstützung



Auch junge Mädchen informierten sich am Infostand

Der Wahlkampf zur Hamburgischen Bürgerschaftswahl am 2. März geht in die heiße Phase. In den vergangenen Wochen waren viele Parteien mit Infoständen präsent, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Auch die SPD

Lurup nutzte diese Gelegenheit regelmäßig, um über ihre politischen Ziele und Kandidierenden zu informieren. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Hamburgs Erstem Bürgermeister Peter Tschentscher am Infostand in der Elbgaupassage. Ge-



Junge Wahlhelfer aus dem Goethe-Gymnasium

meinsam mit den SPD-Mitgliedern verteilte er Rosen, nahm Anregungen aus der Bevölkerung auf und führte zahlreiche Gespräche. Die Stimmung war ausgelassen – sogar für einen kleinen Tanz vor der Kamera ließ sich der Bürgermeister begeistern.

Wer noch mit der SPD Lurup ins Gespräch kommen möchte, hat am Samstag, 1. März, die letzte Gelegenheit vor der Wahl: **Samstag, 1. März 2025, ab 10 Uhr in der Elbgaupassage und auf dem Eckhoffplatz.**



Bürgermeister Peter Tschentscher verteilte Rosen, auch an Centermanagerin Heike Czwallinna



Ein Erinnerungsfoto in den Elbgau-Passagen: Frank Schmitt, Heike Czwallinna, Dr. Peter Tschentscher und Oktay Özdemir (v.l.n.r.)

Bundestagswahl vom 23. Februar 2025

So wurde in Lurup und Osdorf gewählt

Bei der Bundestagswahl am vergangenen Sonntag, den 23. Februar 2025, haben in Hamburg erfreuliche 80,8 Prozent aller Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag damit zwar leicht unter der im Bundesdurchschnitt (82,5), aber über der von 2021 (77,8).

Im Stadtteil Lurup ging die SPD als stärkste Partei bei den Zweitstimmen mit 27,6 Prozent ins

Ziel, die AfD – zweitstärkste Kraft – erlangte 17,4 Prozent. Die CDU erhielt 16,7 Prozent, die Linke 14,6 Prozent, die Grünen kamen auf 11,0 Prozent, das BSW erhielt 6,2 Prozent und die FDP 3,0.

Im Stadtteil Osdorf war auch die SPD stärkste Partei bei den Zweitstimmen: 25 Prozent wählten die Sozialdemokraten. Zweitstärkste Kraft ist hier die CDU (23,8 Prozent). Die Grünen erhiel-

ten 15,6 Prozent, die AfD bekam 12,5 Prozent, die Linke 10,8 Prozent, die FDP 5,1 Prozent und das BSW erlangte 4,2 Prozent.

Die am kommenden Sonntag anstehende Bürgerschaftswahl unterscheidet sich von der Bundestagswahl, denn die Bürgerschaft entscheidet über die regionalen Belange in Hamburg. Da geht es zum Beispiel nicht um Außen-, Europa- oder Ver-

teidigungspolitik, sondern um Wohnungs- und Schulbau, die Hafenwirtschaft, den Ausbau von U- und S-Bahn, Erhalt von Sport- und Grünanlagen und das Radwegenetz, um nur einige Beispiele zu nennen.

Insofern ist davon auszugehen, dass das Wahlergebnis vermutlich anders ausfällt als am vergangenen Sonntag.

rcf



Ein schwacher Trump knickt ein vor Putin

Innerhalb von 24 Stunden hat er den Krieg in der Ukraine beendet, hat der neue Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Donald Trump, vollmundig verkündet. Sein Problem: er redet, bevor er denkt! Was wir unseren Kindern beibringen – erst denken, dann reden – beherzigt der Präsident –leider– nicht. Jetzt steht er vor dem Dilemma, Wort halten zu müssen – was er natürlich nicht kann. Hätte er vorher nachgedacht...

Um aber schnell Frieden in der Ukraine herzustellen, knickt er vor Putin ein: Er verbündet sich mit dem Mächtigeren und tritt gleichzeitig auf den bereits am Boden liegenden Schwächeren... die Ukraine, Präsident Selensky.

Anstatt Putin, was viele gehofft hatten, mal „harte Kante“ zu zeigen, legt er ihm alles zu Füßen. Nur so kann er wenigstens in relativ kurzer Zeit einen Frieden, der den Namen wahrscheinlich nicht verdient, herstellen. Putin hat Zeit – Trump nicht, denn er hat den Mund wieder viel zu voll genommen. Die Menschen in der Ukraine? Egal! Dem Präsidenten Selensky fällt er in den Rücken, er macht die Opfer zu Tätern. Die brutalen Greultaten der Russen in Bucha? Vergessen!

Trump ist nicht der starke Herrscher, als den er sich nur allzu gerne sieht. In seiner ersten Präsidentschaft rühmte er sich für seinen engen Draht zu Kim Jong Un, dem „Raketenmann“ aus Nordkorea – herzige Briefe inklusive. In Wahrheit hatte er in den Verhandlungen nichts erreicht. Die Diktatoren dieser Welt (Kim Jong un, Putin, Xi Jinping) haben Trump längst

durchschaut: starke Sprüche und viel heiße Luft.

Das seit Jahrzehnten bestehende atlantische Bündnis wird er in den nächsten Monaten aufkündigen – „Amerika first“. Wir Europäer haben es versäumt, unsere Stärken zu entwickeln, uns unabhängig zu machen. Den Preis zahlen wir nun.

Aber die Amerikaner werden in den nächsten vier Jahren auch einen hohen Preis zahlen, denn sie haben einen Präsidenten gewählt, der seine Kritiker einschüchtert und unreflektiert erst einmal seine Statements herausschüttet und abwartet, was passiert. Dann wird zurückgenommen, korrigiert oder gänzlich anders entschieden. Seine politisch unerfahrenen Berater wagen es nicht, ihm zu widersprechen. Das wird nicht gut enden für die USA: Mehrere Hunderttausend aus der Administration haben bereits ihre Arbeit verloren. Elon Musk verschlingt den Staat. Hohe Zölle führen zu Preissteigerungen in den USA. Die Menschen merken es wahrscheinlich in den nächsten Monaten, aber erst, wenn es zu spät ist. Trump wird andere dafür verantwortlich machen: China, Europa... seinen Vorgänger, Ex-Präsident Biden, sowieso!

Europa muss sich auf seine Stärken besinnen und sich ganz –aber ganz, ganz schnell– unabhängig machen. Ein nächster Bundeskanzler wird alles dafür tun müssen, dass Europa sich zu einer Großmacht entwickelt, die auch Zähne zeigen kann. Alle europäischen Länder gemeinsam sind nicht ohnmächtig: „Make Europe great again!“

rcf

LESERBRIEF

Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen. Ihre Redaktion

Eine Meinung zur Bundestagswahl am vergangenen Sonntag

Wie kann es sein, dass Menschen fast achtzig Jahre nach Ende des von Deutschland verschuldeten Krieges sowie einen Monat nach dem Gedenktage für die Opfer des Nationalsozialismus eine in Teilen rechtsextremistische Partei zur zweitstärksten politischen Kraft in diesem Land machen. Für Geschichtvergessene empfehle ich die Veranstaltungsreihe (1x im Monat) „Täter – Opfer – Widerstand“ im Metropolis-Kino. Am Wahlsonntag (23.02.2025) sah ich den Film „Als die Nazis an die Macht kamen“ (2018). NS-Verfolgte waren nicht nur Men-

schen mit jüdischen Glauben, sondern u.a. auch Menschen anderer Herkunft sowie mit einer anderen politischen Auffassung. Erschreckend sind die parallelen Entwicklungen, die zu beobachten sind. Ich bin acht Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges in einem befreiten Deutschland geboren und durfte in einem demokratischen Land aufwachsen und möchte, dass das auch für die folgenden Generationen so bleibt.

NIE WIEDER IST JETZT!
Ingrid Rave

Diese Seite wird von über **90.000** Bürgern gelesen!

Inserieren auch Sie:

Telefon 040/8 31 60 91

Luruper
Nachrichten

Osdorfer
KURIER

Schenefelder
BOTE

WIRTSCHAFTS-NEWS

Redaktion & Anzeigenberatung: Telefon 040/831 60 93 • eMail: luruper-nachrichten@t-online.de



Ausbildungsmarktplatz ‚PinBall 2025‘ verspricht Rekorde und Zukunft

Über 2.500 Schulabgänger treffen auf 135 Ausbildungsbetriebe

Am Donnerstag, den 6. März startet um 9 Uhr an der Beruflichen Schule in Pinneberg zum 6. Mal der Ausbildungsmarktplatz ‚PinBall 2025‘. Das vom Unternehmensnetzwerk NordExperten initiierte Treffen unter dem Motto ‚Azubi meets Company‘ lässt 135 ausbildende Unternehmen



mit ausbildungswilligen Schüler*innen zusammenkommen. Die künftigen Schulabgänger können sich vorab im speziell dafür entwickelten Portal www.pinball-pinneberg.de Gesprächstermine mit den Betrieben und Behörden sichern, um dort Details über die angebotenen Ausbildungsberufe zu erfragen. Diese wachsende Veranstaltung wird von 50 registrierten Schulen der Region genutzt, um den Schulabgängern der kommenden zwei Jahre Gelegenheit zu bieten, sich intensiv über ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren. Thorsten Uebler, Präsident der NordExperten, freut sich über den Zuspruch: „Die Idee des gebündelten Kennenlernens wird immer beliebter aufgenommen, von allen Seiten, den Unternehmen, den Schulen und den Ausbildungssuchenden!“.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein, der Wirtschaftsgemeinschaft Pinneberg und der Berufsbildenden Schule Pinneberg, mit denen die Unternehmergruppe NordExperten gemeinsam Veranstalter ist. Mit diesem Marktplatz wollen die Erfinder und Umsetzer ein Kernthema zur Stärkung des Wirtschaftsraumes westlich von Hamburg im Süden Schleswig-Holsteins voranbringen: den Ausbildungsstand verbessern, indem junge, motivierte Menschen vor Ort ausgebildet und positiv gebunden werden. So kann dem Fachkräftemangel sinnvoll entgegengearbeitet werden.



Das Interesse der Wirtschaft ist enorm, so gut wie alle Klassen- und Schulräume sind optimal belegt, auch das Land Schleswig-Holstein und viele Städte und Gemeinden haben diesen Termin inzwischen Jahr für Jahr fest im Kalender eingebucht. Neu in diesem Jahr: Das Online-Portal ermöglicht nicht nur die Terminabsprache zum Speed-Dating der Interessenten, sondern wird Schritt-für-Schritt zur kompletten Bewerbungs- und Austauschplattform auch nach dem Event ausgebaut.

Thomas Dobberstein



Großes Interesse am Ausbildungsmarktplatz PinBall in Pinneberg.



Das Gartenbau Unternehmen Borgmann aus Rellingen ist eines von 135 Unternehmen, die 2025 wieder beim PinBall auf der Suche nach engagierten Azubis sind.

Schlechte Hafenpolitik von SPD und Grünen setzt sich fort!



Dennis Thering, Vorsitzender der CDU-Fraktion

Zu den heute vorgestellten Umschlagszahlen des Hamburger Hafens für 2024 erklärt Dennis Thering, Vorsitzender der CDU-Fraktion: „Unter der Führung von SPD und Grünen kennt Hamburgs Hafen nur eine Richtung: den steilen Abwärtsweg. Der Negativtrend beim Gesamtumschlag setzt sich fort und nähert sich dem Niveau des Krisenjahres 2009. Unter der SPD ist der Hafen von Platz 14 auf Platz 23 der größten Häfen der Welt abgesackt. Viele Probleme liegen weiterhin in der aktuellen Hafenpolitik des rot-grünen Senats. Der schleppende Ausbau notwendiger Infrastrukturen wie der A26-Ost oder der neuen Köhlbrandbrücke sind nur die prominentesten Beispiele. Das werden wir gemeinsam mit der neuen unionsgeführten Bundesregierung ändern. Infrastrukturprojekte werden endlich realisiert statt zer-

det, und der nächste Senat muss eine stärkere finanzielle Beteiligung des Bundes für den Hamburger Hafen sicherstellen.“ Prof. Dr. Götz Wiese, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion merkt an: „Der entscheidende Standortnachteil des Hamburger Hafens sind der rot-grüne Senat und seine Selbstzufriedenheit. Der Gesamtgüterumschlag sinkt, aber Mengenzuwächse von 100.000 TEU bei Containern bzw. beim konventionellen Stückgut werden als Erfolg gefeiert. Währenddessen sinkt die Bedeutung des Hamburger Hafens auf den Weltmärkten weiter, Innovationen wie der Energiehafen kommt nicht voran. Die Welt wartet nicht auf Hamburg. Dabei ist das Potenzial des Hafens riesig. Der Hamburger Hafen braucht einen Neustart, der nur mit CDU zu machen ist.“

„Aus dem Altonarchiv“

Bezirksamt stellt neues Instagram-Format vor

Gemeinsam einen Blick in die Vergangenheit werfen – das geht nun bei Instagram. Mit „Aus dem Altonarchiv“ führt das Bezirksamt Altona ein neues Social-Media-Format ein. In diesem Format werden künftig regelmäßig historische Fotografien mit aktuellen Bildern aus dem Bezirk verglichen. Wie hat sich das Stadtbild in Altona im letzten Jahrhundert verändert? Dieser Frage geht das Bezirksamt Altona ab sofort bei Instagram (@bezirk.altona) auf den Grund. Mit dem neuen Format „Aus dem Altonarchiv“ erhalten Follower*innen einen Einblick in die Geschichte des Bezirks.



Ein historisches Fotoalbum, das dem Bezirksamt von einer Privatperson zur Verfügung gestellt wurde, dient als Grundlage für das neue Kommunikationsformat. Das Album enthält Aufnahmen, die vermutlich zwischen den 1920er- bis Anfang 1940er-Jahren und damit vor den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges entstanden sind. Die Bilder bieten somit einen wertvollen Einblick in die Vergangenheit des Bezirks und sind teilweise einzigartige Zeugnisse ihrer Zeit.

Das Format „Aus dem Altonarchiv“ wird künftig regelmäßig auf dem Instagram-Kanal des Bezirksamtes erscheinen. Jeder Beitrag zeigt eine der historischen Fotografien sowie eine

oder mehrere aktuelle Aufnahmen derselben Szenerie zum Vergleich. Der erste Beitrag ist bereits im Januar veröffentlicht worden und zeigt das Altonaer Rathaus. Der zweite Beitrag erscheint parallel zur Pressemitteilung. Auf dem historischen Foto ist diesmal das „Deutsche Volkstheater“ an der Königstraße zu sehen. Das Theater wurde während des Zweiten Weltkrieges zerstört und danach nicht wieder aufgebaut, weshalb es heute nicht mehr existiert. Das aktuelle Bild verdeutlicht die Veränderung des Stadtbildes an der Königstraße deutlich. Das Besondere an dem historischen Bild ist außerdem, dass es datiert werden kann.

Bis 1938 trug das Schauspielhaus den Namen „Altonaer Stadttheater“ und erst ab 1938 bis zur Zerstörung hieß es „Deutsches Volkstheater“. Das Foto muss dementsprechend in dieser Zeit entstanden sein. Diese und ähnliche Hintergrundinformationen werden im Rahmen des neuen Instagram-Formats mitgeliefert. Die Beiträge werden dementsprechend durch Recherchen unterstützt. Für einige Beiträge hat das Bezirksamt auch auf die Expertise des Altonaer Museums zurückgegriffen. Begleitend zu den Instagram-Posts veröffentlicht das Bezirksamt daher auch sogenannte „Stories“, die in einem entsprechenden „Story-Highlight“ bei Instagram gespeichert werden und einen Einblick in die Recherchearbeit bieten.

Das Bezirksamt lädt alle interessierten Bürger*innen ein, bei Instagram die Vergangenheit Altonas zu erforschen. In den nächsten Monaten folgen weitere Beiträge zu markanten Orten in Altona und damit spannende Einblicke in die Veränderungen im Bezirk in den letzten knapp 100 Jahren.



Fotos: © Bezirksamt Altona

WIR VERDOPPELN
EURE SPENDEN*

AM 03.03.2025 AB 8 UHR

DASISTUNSERDING.DE

* Wir verdoppeln einmalig jede private Spende bis zu 100,- Euro. Die Aktion endet, wenn der Spendentopf von 25.000,- Euro aufgebraucht ist.

Aktuelles zur kommunalen Wärmeplanung aus Schenefeld

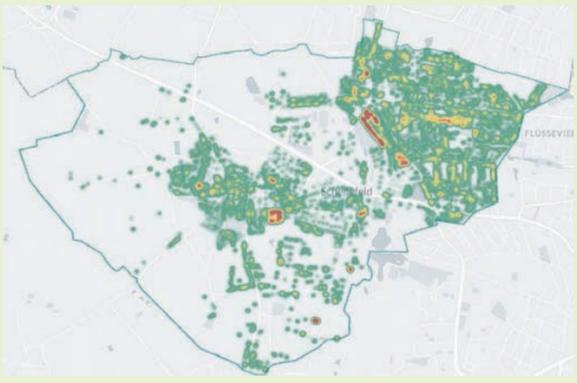
Die Stadt Schenefeld beschäftigt sich seit dem letzten Jahr mit der kommunalen Wärmeplanung. Erste Ergebnisse werden am Dienstag, 11. März 2025 ab 18:30 Uhr im Ratssaal der Stadt Schenefeld mit allen Interessierten geteilt. Bei der Gelegenheit können die Teilnehmenden mehr über die mögliche Zukunft der Schenefelder Wärmeversorgung erfahren.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein Planungsinstrument, um die Wärmeversorgung einer Kommune komplett auf erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme umzustellen. Dabei geht es nicht darum, spezifisch für jedes Einzelgebäude vorausszusagen, welche technische Lösung sich für die Wärmeversorgung eignet. Vielmehr wird geprüft, wo das vorhandene Wärmenetz realistisch erweiterbar ist und welche erneuerbaren Wärmequellen genutzt werden können.

Nachdem in den letzten Monaten die erforderlichen Daten eingeholt wurden, gibt es nun Anfang März eine Informationsveranstaltung für die Menschen in Schenefeld. In der Veranstaltung soll über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen informiert werden. Herr Möller vom mit den Analysen beauftragten Büro Zeiten°Grad stellt die bisherigen Ergebnisse vor und beantwortet gemeinsam mit der Stadt Schenefeld die Fragen der Teilnehmenden zum Prozess. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsdetails:
Aktuelles zur Wärmeplanung
Dienstag, 11. März 2025, 18:30 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Holstenplatz 3-5, 22869 Schenefeld

Verantwortliche in der Stadtverwaltung: Lara Brozio, Stabsstelle Klimaschutzmanagement



Heatmap (Wärmebild) der Stadt Schenefeld
© Stadt Schenefeld/Zeiten°Grad

Start der MINTmachtage 2025: Mit Energie in die Zukunft!

Wofür brauche ich Energie und wie kann ich sie nachhaltiger nutzen oder speichern? Damit beschäftigen sich Kinder bei der Aktion MINTmachtage 2025. Unter dem Motto „ZZZAP! BÄM! Mit Energie in die Zukunft“ gehen sie auf Entdeckungsreise nach Energiequellen in ihrem Alltag und Energien der Zukunft.

Wie viel Energie benötigen wir täglich? Wie gestalten wir eine zukunftsfähige und klimafreundliche Energieversorgung? Und welche Art von Energie steckt in unserem Körper? Die „Stiftung Kinder forschen“ ruft alle Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren dazu auf, diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Energie im Rahmen der MINTmachtage 2025 auf den Grund zu gehen. Ziel der Aktion ist es, die Neugier von Kindern und den Spaß am gemeinsamen Entdecken und Forschen in Kita, Hort und Grundschule zu fördern.

„Kinder können jeden Tag Energie entdecken – in ihrem eigenen Körper, auf dem Fahrrad oder in der Kita. Nur wenn Mädchen und Jungen verstehen, dass Energie etwas ganz Reales und Nützliches ist, können sie neugierig und verantwortungsvoll mit ihr umgehen“, sagt Dr. Tobias Ernst, Vorstand der Stiftung Kinder forschen, „Ich rufe deshalb alle Erzieherinnen, Erzieher und Grundschullehrkräfte in Deutschland auf, Energie heute und in der Zukunft mit Kindern zu erforschen. Lasst uns gemeinsam den Fragen der Kinder nachgehen und gleichzeitig auf eure wichtige Bildungsarbeit aufmerksam machen.“



Illustration: Tim Brackmann - Foto: Christoph Wehrer / ©Stiftung Kinder forschen

Die MINTmachtage knüpfen thematisch an das „Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsentnergie“ an. Ihr Höhepunkt ist der zentrale Aktionstag am 17. Juni 2025. Doch Kitas, Horte und Grundschulen können in Form eines Forschungsfestes, Projektwochen oder anderer Aktionen rund um dieses Datum mitmachen. Das Aktionsmaterial ist für alle pädagogischen Fach- und Lehrkräfte unter www.mintmachtage.de kostenlos bestellbar. Dieses Jahr beinhaltet es unter anderem eine Sonderausgabe der „Forscht mit!“ sowie eine Energierallye in die Zukunft, bei der die Kinder verschiedene Szenarien entdecken können. Jeden Monat gibt es auf der Website der MINTmachtage eine neue Forschungsidee, um gemein-



Barclays-Arena: Größte Jobmesse in Norddeutschland am 5. März Inspirationen für die Karriere!

Netzwerken, informieren, durchstarten – Rund 180 Unternehmen – Eintritt kostenlos – Große Mitmach-Area

Eine Jobmesse – das Sprungbrett in die Zukunft! Am 5. März verwandelt JOBWOCHE die Barclays-Arena in Hamburg in ein Karriereparadies! Die größte Job-, Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Studienmesse in Norddeutschland bringt Berufseinsteiger, Studienanwärter

und Jobsuchende direkt mit Entscheidern von rund 180 Top-Unternehmen aus Handwerk, Industrie, Wirtschaft, Handel und Gesundheitswesen zusammen. Der Eintritt ist kostenlos! Eine schnelle Online-Registrierung unter <https://www.hamburgjobmesse.de/> wird empfohlen,

um Wartezeiten am Eingang zu vermeiden.

Ein echtes Highlight ist der kostenlose Bewerbungsmappencheck. Experten geben Tipps, wie Lebenslauf, Anschreiben und Bewerbungsfoto perfekt aufbereitet werden. Wie sieht ein ansprechender Lebenslauf aus? Was

macht ein gutes Bewerbungsfoto aus? Wie formuliert man das perfekte Anschreiben? Experten nehmen sich Zeit, um Bewerbungsunterlagen – ob digital oder analog – auf Hochglanz zu polieren. Denn eine überzeugende Bewerbung ist nach wie vor ein Schlüssel zum Erfolg.



Kinder- und Teensweltgebetstag in Mennonitengemeinde

Am 8. März lädt die evangelische Freikirche in Altona wieder zu einem Kinder- und Teensnachmittag in ihre Räume in der Mennonitenstraße 20 ein. Alle Familien aus dem

Stadtteil sind herzlich willkommen, zusammen mit anderen Eltern und Kindern, Teens und Jugendlichen einen Nachmittag (15 – 18.30 Uhr) miteinander zu verbringen.

In einem Mitmachgottesdienst mit Liedern, Gebeten, einem Anspiel und einer spannenden Reise zu den Cook-Inseln können alle etwas über Land und Leute, den Lebensalltag von jungen Maoris, ihre Hoffnungen und Sorgen erfahren. Anschließend wird in verschiedenen Workshops gekocht,

Spiegelfliesen gestaltet, Cocktails gemixt, gebastelt werden usw.

Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen und am Abend ein landestypisches Essen. Wer Interesse hat, kann an

diesem Nachmittag die Mennonitenkirche kennenlernen und Gemeindeglieder kennenlernen. Fragen und Anmeldungen an: Maren Schamp-Wiebe (schampwiebe@gmx.de).



Osdorfer Fest zum Internationalen Frauentag

Celebration of international woman's Day
für Frauen und Mädchen

Samstag, den 08.03.2025, 17.00 – 19.30 Uhr

- Musik und Tanz
- Essen und Trinken (gemeinsames Fastenbrechen um 18.15 Uhr)
- Henna Malerei
- Kinderbetreuung (für Kinder bis 10 Jahre)

EINTRITT FREI!

Bürgerhaus Bornheide (Rotes Haus),
Bornheide 76, 22549 Hamburg

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit Euch!

Veranstaltet von:
Frauen aus Osdorf; KlicK-Kindermuseum; StoP Stadtteile ohne Partnergewalt; Straßensozialarbeit Osdorf/Lurup; Hamburger Volkshochschule; Bürgerhaus Bornheide; Stadtteilmütter Osdorf; Mittel und Wege – Perspektiven 60+; Rat und Tat, Zirkus Abrax Kadobrax
Wir danken der Börner Runde für die finanzielle Unterstützung.



Wir kaufen an, was mal lieb und teuer war.

▶ Musikinstrumente
 ▶ Taschen- und Armbanduhren
 ▶ Gold- und Antikschmuck
 ▶ Militaria
 ▶ Silberbesteck und Münzen
 ▶ Zinn- und Silberauflage

ANKAUFSWOCHE
3.-15.03.25
im Globus Markt Lurup
Grandkuhlenweg 11

Jetzt neu! Sie möchten mit Ihren Wertgegenständen nicht das Haus verlassen? Unser mobiler Ankauf besuch Sie gerne persönlich.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin:

☎ 0157 - 716 903 38

Ihre Schatzkiste
Bei uns sind Sie goldrichtig!

famila

besser als gut!

Gültig bis 1.3.2025



Alle weiteren Angebote dieser Woche gibt's hier!

Harmonisches Duo: Käse und Wein gehören zusammen. Ob cremig, pikant, mild oder herb, vollmundig, fruchtig – bei famila gibt es eine riesengroße Käsevielfalt und über 500 verschiedene Weine aus der ganzen Welt zu entdecken. Kombinieren Sie einfach immer wieder neu und ganz nach Ihrem Geschmack!



KÄSE & WEIN

Dieser Premium-Gouda reift rund vier Monate auf Fichtenholzbrettern. Er schmeckt vollmundig und rund und hat eine cremig-geschmeidige Konsistenz.

Beemster pikant
holländischer Schnittkäse
mindestens 48% Fett i. Tr.
100 g im Stück

1.79* spar 27%

1.29

Der scharfe Maxx
Schweizer Schnittkäse aus Rohmilch
mindestens 58% Fett i. Tr.

100 g im Stück

2.69

Prima Donna
Mature extra gereift
holländischer Hartkäse
45% Fett i. Tr.

100 g im Stück

1.69



Le Gruyère
Schweizer Hartkäse mit Rohmilch
mindestens 48% Fett i. Tr.

100 g im Stück

2.49



Gémont
französischer Weichkäse
verschiedene Sorten
60/64% Fett i. Tr.

100 g im Stück je

1.79



Besticht durch seine Frische und unkomplizierte Art, mit seinem leichten und erfrischenden Geschmack ist er ideal für jede Gelegenheit. Die zarten Aromen von weißen Blüten und ein Hauch von Muskat machen diesen Wein besonders einladend und angenehm zu trinken.

S
SCHNEEKLOTH
Deutschland-N
Rivaner
Qualitätswein
feinherb
0,75-Liter-Flasche
(1 Liter = 5,32 €)

3.99



Sein Bukett überzeugt mit Aromen von dunklen Beeren und dunklem Steinobst, Schokolade und dezenten Kaffeenoten. Am Gaumen präsentieren sich fruchtige und saftige Strukturen des Weines, während der Abgang die weichen Tannine langsam abklingen lässt.

Italien-Ap ulien
Sento Primitivo rosso
IGT, trocken
und weitere Sorten
0,75-Liter-Flasche je
(1 Liter = 5,32 €)

3.99



Ein farbintensiver, trockener Rotwein mit spanischem Charakter und einem zugänglichen Geschmack. Sein feuriges Bukett aus Süßkirschen und Waldbrombeeren verleiht ihm eine verlockende Tiefe, die in einem langen, komplexen Finale endet.

Spanien
Castillo de Caza
trocken
verschiedene Sorten
0,75-Liter-Flasche je
(1 Liter = 5,32 €)

3.99



Dieser Wein hat einen vollmundigen, samtigen Geschmack. Sein feines, ausgeprägtes Burgunderwesen und sein zartes Aromenspiel von Brombeere, Himbeere, Kirsche, Pflaume und einem Hauch Vanille machen ihn zu einem köstlichen Tropfen.

Deutschland
Württemberg
Winzer vom Weinsberger Tal Samtrot
Qualitätswein
feinherb
und weitere Sorten
0,75-Liter-Flasche je
(1 Liter = 6,65 €)

4.99

* Günstigster Preis der letzten 30 Tage | Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG | Alte Weide 7-13, 24116 Kiel

NUR HIER

Sonntag von 7-12 Uhr geöffnet
Brötchen, Brot, Kuchen,
Torten, Snacks & Frühstück



Frühlingserwachen im Born Center

Senioren-Café mit dem Akustik-Trio „Saints in Action“

Senioren-Café

im  BORN CENTER

Donnerstag, 20. März 2025

14 – 17 Uhr



Es spielt und singt die bekannte Akustik-Band

Saints in Action

Eintritt frei! Für Sitzplätze ist gesorgt.

Angebot der Eisküche:

Portion Kaffee & Kuchen 3,50 €

Es lädt ein: Die Werbegemeinschaft  BORN CENTER

Mit dem Frühling kommt die Sonne und mit ihr ein musikalisches Eventhighlight, das die Herzen erwärmt. Die Werbegemeinschaft Born Center lädt zum beliebten Senioren-Café ein, das jährlich gute Laune verbreitet. Passend zur Jahreszeit, zum frischen Wind und den ersten warmen Sonnenstrahlen sorgt das Akustik-Trio Saints in Action für einen stimmungsvollen Auftakt. Mit Gitarren, Kontrabass und Mundharmonika entführen die drei Vollblutmusiker das Publikum auf eine Reise durch die Musikgeschichte. Deutsch- und englischsprachige Oldies und Evergreens aus Pop, Rock 'n' Roll, Folk und Schlager – die Band spielt alles, was das Herz begehrt und die Beine zum Schwingen bringt. Ein bunter Musikmix, der nicht nur an vergangene Zeiten erinnern

wird, sondern auch Jung und Alt vereint. Die „guten alten Zeiten“ bringen die Frühlingsluft zum Tanzen. Das Senioren-Café ist schon lange eine traditionelle Veranstaltungsreihe, zu der die Werbegemeinschaft Born Center mehrmals jährlich einlädt, und mit dieser unter anderem den Frühling sowie die Adventszeit willkommen heißt. Die vergangenen Konzerte haben eindrucksvoll gezeigt, dass diese Events immer wieder begeistern und für eine tolle Atmosphäre bei allen Anwesenden sorgen. Während des Konzerts können die Besucherinnen und Besucher außerdem das exklusive Kaffee- und Kuchenangebot genießen, das die Werbegemeinschaft Born Center gemeinsam mit der Eisküche bereithält: Für nur 3,50 Euro gibt es eine leckere

Kaffeepause mit frischem Kuchen – perfekt, um sich während der musikalischen Darbietung kulinarisch zu erquicken (solange der Vorrat reicht).

Der Eintritt ist frei und für Sitzplätze ist gesorgt. Wer aber sichergehen möchte, sollte frühzeitig kommen – der Platz wird schnell knapp. Also, nichts wie hin und den Frühling mit Musik und guter Gesellschaft begrüßen. Ein unvergesslicher Nachmittag ist garantiert. Die Werbegemeinschaft Born Center, Saints in Action und die Eisküche freuen sich auf ein großes Publikum.

Senioren-Café mit „Saints in Action“:

Wann: Donnerstag, 20.03., 14 – 17 Uhr

Wo: Veranstaltungsfläche im Born Center, Bornheide 55, 22549 Hamburg-Osdorf



BORN CENTER

aktuell

WIR HABEN GEÖFFNET:

REWE und NETTO wochentags bis 22.00 Uhr geöffnet.

ALDI wochentags bis 20.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Geschäfte unter www.borncenter.de



NUR HIER

GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

NKD

JYSK

Haspa
Hamburger Sparkasse



WOOLWORTH
Viel mehr als günstig!

Tabakshop

Die Eisküche

Frisch & Lecker

Stichweh



BORN
Beauty & Nails

CLASS
FRISEUR

Blumen Nelles
Blumenfachgeschäft



ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

New TREND

REWE

my MOBILE

mai-mai
it's good asian food

Bücherhallen Hamburg

Netto



Busstation „Achtern Born“ der Linien 16, 21 und X3 (Metrobus) vor dem Born-Center

Dienstleistungszentrum am Born Center (Zufahrt über Achtern Born)

Kostenlose Parkplätze • Jeden Donnerstag Wochenmarkt • Ärztezentrum



Stöbern, Feilschen und Genießen

Großer März-Flohmarkt am Born Center

Nächste Woche Sonntag, den 9. März, ist es wieder so weit: Der nächste große Flohmarkt im Innen- und Außenbereich des Born Centers lädt von 8 bis 16 Uhr zum gemütlichen Trödeln und Stöbern ein. Nach dem erfolgreichen Flohmarkt im Februar, der sowohl bei den Anwohnerinnen und Anwohnern als auch bei den Besucherinnen und Besuchern große Begeisterung auslöste, dürfte auch diese Veranstaltung wieder zahlreiche Schätze und Schnäppchen bereithalten. Der Flohmarkt hat sich längst zu einem beliebten Event in und um Osdorf und darüber hinaus entwickelt. Hier können nicht nur zahlreiche Gegenstände, die in vielen Haushalten seit Jahren ein ruhiges Dasein fristen, neue Besitzer finden, sondern auch Geschichten aus vergangenen Jahrzehnten erzählt werden. Die vergangenen Flohmärkte zeigten, wie viel Freude es bereiten kann, einen alten Schatz zu entdecken – sei es ein gut erhaltenes Möbelstück, ein Retro-Spielzeug oder ein antikes Schmuckstück. Für



das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Ein vor Ort aufgestellter Schwenkgrill und eine Auswahl an weiteren Köstlichkeiten laden zum Verweilen und Genießen ein. Wer selbst einige Dinge veräußern möchte, ist herzlich eingeladen, Teil des Flohmarktes zu werden. Der Veranstalter Menschen & Märkte bietet nicht nur eine Plattform für den Verkauf von allerlei Schätzen, sondern hat auch ein besonderes Angebot für Anwohner (mit PLZ

22549) vorbereitet. Für diese bietet der Veranstalter bei einer Buchung von 3 Metern im Außenbereich einen Rabatt von 1 Meter kostenlos. Eine Gelegenheit, die niemand verpassen sollte. Der Flohmarkt im Born Center ist eine wunderbare Möglichkeit, ausgemusterte oder nicht mehr benötigte Dinge in die Hände neuer Besitzer zu übergeben und gleichzeitig das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern. Ob als Verkäufer

oder Käufer – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Flohmarkt
Wann: Sonntag, 09.03.2025, 8 – 16 Uhr (Aufbau 6 – 8 Uhr)
Wo: Born Center, Bornheide 55, 22549 Hamburg-Osdorf
Veranstalter: Menschen & Märkte, flohmarkt@mumverlag.de, Tel.: 040/53 00 47 11

Haspa

SERVICE

im **BORN CENTER**

Geldautomat • Kontoauszüge
Überweisungen

Jeden Donnerstag

WOCHENMARKT

am Haupteingang **BORN CENTER**

ab 12.00 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Wochenmarkt, direkt vor dem Haupteingang an der Bornheide.

Familie Meier:

Kleine Äpfel Boskoop Backapfel
Honig aus dem Alten Land

Angebote für Kinder

März

Bücherhalle Osdorfer Born
 Tel: 832 01 71 • E-Mail: osdorf@buecherhallen.de
 Servicezeiten:
 Di, Do, Fr 10-14 Uhr / 15-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr



Bücherhallen Hamburg

SPIELEN	JEDEN DI, DO, FR / 15:00 - 18:00 JEDEN SAMSTAG / 10:00 - 14:00 In unserem Brettspielzimmer stehen spannende Spiele für euch bereit.	Ab 0 Jahren Eintritt frei Ohne Anmeldung!
VORLESEN	JEDEN DONNERSTAG / 16:30 - 17:30 Ehrenamtliche der Lesewelt Hamburg lesen die von euch ausgewählten Geschichten vor!	4 - 10 Jahre Eintritt frei Ohne Anmeldung!
BILDERBUCHKINO	FREITAG, 07.03. / 16:00 - 16:30 Wir schauen uns gemeinsam das Bilderbuch „Gecko und das Glück des Gebens“ auf dem Smartboard an und lesen die Geschichte vor.	Ab 4 Jahren Eintritt frei Mit Anmeldung
BORN SPIELT & TAUSCHT	FREITAG, 14.03. / 15:00 - 17:00 15-16 Uhr: Tauscht ein Spiel gegen ein anderes ein. 16-17 Uhr: Wir haben ein paar Spiele ausgewählt, erklären die Regeln und spielen dann gemeinsam.	Ab 6 Jahren Eintritt frei Ohne Anmeldung
BILDERBUCHKINO	FREITAG, 21.03. / 16:00 - 16:30 Wir schauen uns gemeinsam das Bilderbuch „Das Katzenhuhn: Was macht der Fisch auf dem Dach“ auf dem Smartboard an und lesen die Geschichte vor.	Ab 4 Jahren Eintritt frei Mit Anmeldung

Born-Apotheke
 Dr. Ingo Michel
 Kroonhorst 9 A
 Tel.: 040 - 831 79 71
 Fax: 040 - 832 63 68
 Mo.-Fr. 8-19 Uhr
 Sa. 9-16 Uhr

„Gode Wind“ Apotheke
 Dr. Ingo Michel
 Elbgastr. 112
 Tel.: 040-84 26 63
 Fax: 040-84 78 80
 Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr
 Sa. 8.30-13.00 Uhr

Markt-Apotheke
 Dorothee Michel
 Eidelstedter Platz 18
 Tel.: 040 - 571 901 40
 Fax: 040 - 571 901 45
 Mo.-Fr. 8-19 Uhr
 Sa. 8-14 Uhr

Kostenloser Botendienst im Nordwesten Hamburgs und angrenzenden Schleswig-Holstein.***
 Bestellungen auch online, telefonisch oder per Fax. Bestellungen vorrätiger Artikel bis 17 Uhr werden am selben Tag ausgeliefert.

Mometahexal Heuschnupfen-Spray 10 g* AVP 13,80 € 9,95 € <small>Grundpreis 1 kg / 995,00 €</small>	Ibu-Lysin Ratiopharm 400 mg 20 Filmtbl.* AVP 10,98 € 8,99 €	LoranoPro Filmtabletten 18 Stück* AVP 12,88 € 8,99 €
Prospan Hustenliquid 21 x 5 ml* AVP 10,97 € 8,99 € <small>Grundpreis 1 l / 85,82 €</small>	Voltaren Dolo 25 mg 20 Tabletten* AVP 12,35 € 9,50 €	GeloRevoice Kirsch-Menthol 20 Lutschtbl.* AVP 10,75 € 9,49 €
Kytta Schmerzsalbe 100 g* AVP 21,49 € 16,55 € <small>Grundpreis 1 kg / 165,50 €</small>	Neurexan 50 Tabletten* AVP 15,59 € 12,99 €	ThermaCare Nacken / Schulter 2 Stück* AVP 10,95 € 7,95 €
Wepa Vitamin C + Zink 60 Kapseln* AVP 7,49 € 5,65 €	Hansaplast Classic 1 m x 6 cm* AVP 2,95 € 1,99 €	Lefax Kautabletten 20 Stück* AVP 7,59 € 5,99 €
Wepa Pferdesalbe 250 ml* AVP 7,65 € 5,99 € <small>Grundpreis 1 kg / 23,96 €</small>	Vividrin Azelastin Augentropfen 6 ml * AVP 13,24 € 10,49 € <small>Grundpreis 1 l / 1748,33 €</small>	<div style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">15% RABATT</div> <div style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">COUPON</div> auf einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl <small>und 1 Coupon pro Einkauf, ausgenommen Sonderangebote, rezeptpflichtige Artikel oder Zuzahlungen gültig im März 2025</small>

Ausgewählte Angebote Ihrer Apotheke gültig im März 2025

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
 ** AVP = Apotheken-Verkaufspreis laut Lautertaxe; Das ist der Referenzpreis, den der pharmazeutische Unternehmer den Apotheken zur Abrechnung gegenüber der gesetzlichen Krankenkasse vorschlägt. Übernimmt die Krankenkasse die Kosten für dieses Arzneimittel, erstattet sie diesen Referenzpreis der Apotheke. Bezahlt die Krankenkasse innerhalb von 10 Tagen, erhält sie 5% Rabatt auf diesen Referenzpreis (gemäß §130 Abs. 1 SGB V)
 ***Kostenloser Botendienst in den PLZ-Gebieten:
 22455; 22457; 22459; 22523; 22527; 22547; 22549; 22559; 22589; 22607; 22869; 22880; 25462; 25469; 25474; 25488; 25491; 25492

Busstation „Achtern Born“ der Linien 16, 21 und X3 (Metrobus) vor dem Born-Center

Dienstleistungszentrum am Born Center (Zufahrt über Achtern Born)

Kostenlose Parkplätze • Jeden Donnerstag Wochenmarkt • Ärztezentrum

Ganz einfach per
Telefon aufgeben
☎ 831 60 91 + 92
oder per Telefax
832 28 61

KLEINANZEIGEN

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Bis Dienstag
10.00 Uhr ist
die Aufgabe
möglich!

Sollten Sie Ihre beliebten Stadtteilzeitungen nicht erhalten gibt es die Zeitung auch hier:

- Kaufland im Lurup-Center
- familia in Pinneberg
- Stadtzentrum Schenefeld
- Edeka Jensen, Elbgau-Passagen
- Reisebüro Hansa Flug- und Ferienreisen, Elbgau-Passagen
- Graeff Getränke in Alt-Osdorf
- Fleischerei Radbruch
- REWE im Born Center
- „Die Eisküche“ im Born Center
- REWE im Stadtzentrum
- REWE in der Friedrich-Ebert-Allee
- Fischspezialitäten Oliver Bolz Friedrich-Ebert-Allee
- Tabakshop Hollmann in der Friedrich-Ebert-Allee
- Adler in der Wohnmeile Halstenbek
- Restaurant Reitstall Klövensteen
- Blumenhof Pein
- Rosenhof in Osdorf
- Tankstelle Kattner in Schenefeld
- Rathaus Schenefeld
- Wohnpark Rüpcke, Nedderstraße
- Lindos Grill, Schenefeld-Dorf
- Bäckerei von Allwürden, Schenefeld Dorf
- Edeka-Struve, Gaswerk
- Tankstelle Trabrennbahn
- Verein Aktive Freizeit
- HASPA, Eidelstedter Platz
- Eidelstedter Bürgerhaus
- REWE, Eidelstedt Center
- DEKRA, Schnackenburgsallee
- Haus Fangdieck, Fangdieckstraße

Dachdecker-Meisterbetrieb

Kleine Schäden früh erkennen mit unserer Dachinspektion, komplett 39,- €
Ob Neubau oder Reparatur – Ihr Dach in besten Händen.
Böhmer und Joerges GmbH
www.bj-dachdecker.de
☎ 0178/677 40 35

HAUSHALTAUFLÖSUNG UMZUG – TRANSPORT

Nachhaltig & Kompetent
Fa. RAABSKI & SOHN
☎ 0157-36 404 732
oder 04123-68 40 55
www.raabski.de

Moin, wir schaffen Platz für Sie! Kaufe Ihr altes Werkzeug u. Gartengeräte, auch defekt, aus Keller, Garage, Werkstatt usw. Hilfe bei Aufräumarbeiten aller Art.
Tel. 040/49 20 73 67
Tel. 0157/323 61 407

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit, Gartenpflege, Bäume schneiden u. fällen, Hecken- u. Strauchschnitt, Pflasterarb. aller Art, Zäune setzen, Umgestaltung, Bepflanzung, Abfuhr u. Entsorgung.
Tel. 0151/17 21 66 11

Gärtner übernimmt sämtliche Arbeiten im Garten sowie Gehölzschnitte, Heckeschneiden, Pflasterarbeiten, Keramikterrassen u.v.m.
Tel. 0172/987 29 07

Wir kaufen AUTOS

(alle Art von Fahrzeugen)
Unfall, TÜV fällig,
mit vielen Kilometern.
Hausbesuch – Barzahlung
Tel. 0175/275 32 85

Günstiger Malereibetrieb mit Liebe zur Arbeit, keine Kosten für unverbindl. Angebot und Anfahrt
Tel. 04121/700 34 35

Malen, Tapezieren, Bodenbeläge

Kostenloses Angebot!
Tel. 04101/83 000 40

Haushaltsauflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung
• Wir nehmen alles mit
• Fachgerechte Entsorgung
• Besenrein, Festpreis
• Zuverlässig und Seriös
Wedel 04103/80 33 903

Anzeigenannahme

Telefon 831 60 91 - 93
luruper-nachrichten@t-online.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.

Neu in den Elbgemeinden ... Entspannung bei

Thai-Massage

Telefon 0151/716 015 45

Luruper Nachrichten

Osdorfer Kurier Schenefelder Bote

Unabhängig – überparteilich
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Telefon 040 / 831 60 91
Telefax 040 / 832 28 61
e-mail:
luruper-nachrichten@t-online.de

Stadteilinformationen
Auflage 35.000
Herausgeber:
Frank A. Bastian
Anzeigenleitung:
Frank A. Bastian
Anzeigenberatung:
Martina Bastian
Frank A. Bastian
Redaktion:
Rüdiger Clausen
Jens Feddersen
Sportredaktion:
J.-H. Plackmeyer
Verlagsleitung:
Brigitta Pauls

Mitglied im Verband der Werbung e.V. Hamburg/Schleswig-Holstein
Offizielles Mitteilungsblatt des Luruper Bürgervereins von 1952 e.V.
Vertriebsleitung: Martina Bastian
Verbreitungsgebiet:
Lurup, Osdorfer Born, Alt-Osdorf teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld, Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung, Nachdruck, auch auszugsweise, von redaktionellen Texten und Anzeigen sowie Fotos ist verboten.
Ebenso ist der Nachdruck und die Vervielfältigung der von uns gestalteten Anzeigen strengstens untersagt.

Für uns überlassene Fotos übernehmen wir keine Haftung!
Erscheinungsweise wöchentlich jeweils am Mittwoch.

Für etwaige Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste 2024, gültig ab 1. Januar 2024.

Geschäftsstelle
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
(im »Presse-Stübchen«)

Ausgezeichnet in der Kategorie

Bester Getränkemarkt Deutschlands GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Noch ganz dicht?
Luruper Familienbetrieb bietet Dacharbeiten an. Noch Termine frei. Jetzt mit Rentnerabbat. Fa. Engel
Tel. 0163/98 32 750
040/690 89 340
www.nochganzdicht.de

Putzfrau sucht Arbeit im Privat-Haushalt oder im Büro.
Tel. 0173/453 94 27

Beilagen-Hinweis

In dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firma

XXXLutz

sowie in einer Teilausgabe Prospekte der Firmen

Kaufland,

Lurup Center, Eckhoffplatz

und

Classic Immobilien,

Hauptstr. 90, Schenefeld.

Wir bitten um Beachtung!

Kaufe jeden Wohnwagen und Wohnmobil.

Telefon: 0177-811 4553
immer erreichbar,
auch Sonn- u. Feiertags!
u. 0176/488 228 48

PLAKATE/BROSCHÜREN

SOFORT!
city@nettprint.de
www.nettprint-city.de

Zu verschenken: zwei 2-Sitzer, 1 Sessel, 1 Hocker –hellgrau, moden- sowie 1 Glas-Couch-tisch, an Selbstabholer
Tel. 0162/322 74 46

FLOHMARKT PINNEBERG
So. 02.03. „toom“ am Westring
ITZHOE
So. 09.03. Wochenmarktplatz
Info: Tel. 04821-4700
www.flohmarkt-horst.de

Gärtner übernimmt zu Festpreisen: Bäume schneiden, kleinere Bäume fällen, Hecken- und Sträucher schneiden, Wurzelwerk entfernen, Gartenpflege, Zäune montieren/demontieren, Hecken, Sträucher versetzen, Gartenabfälle aufnehmen & abfahren.
Tel. 0176-347 178 79

Diese Seite wird von über 90.000 Bürgern gelesen!
Inserieren auch Sie:

Telefon 040/8 31 60 91 – 93

Luruper Nachrichten Osdorfer Kurier Schenefelder Bote

HOLZFUßBODENSERVICE,
Schleifen, Versiegeln, Ölen,
Verlegen, Reparieren
Tel. 040/439 64 97

Besenrein

Wir räumen restlos leer!
Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen, Wertverrechnung.
Telefon: 0177-54 801 53
www.besen-rein.de

Gärtner führt alle Gartenarbeiten aus, Neu- u. Umgestaltung, Bepflanzung, Baumfällarbeiten, eigene Abfuhr
Tel. 040/830 18 435

Wohnungsauflösung!

Möbel- Hausgegenstände in Schenefeld an der Nedderstraße 40 am 8. März 2025 von 10-15 Uhr

Wohnungsauflösung/Flohmarkt für Jung und Alt, am 7.3. / 8.3. + 9.3.25 jeweils von 10 - 16 Uhr, Woyrschweg 2 in 22761 HH-Bahrenfeld

2-3. Wedel FLOHMARKT
familia
Rissener Strasse
„Einfach hinkommen + mitmachen!“
Platzvergabe ab 5.30 Uhr
Info: (04121) 475 28 08
www.Nord-Flohmarkt.de

Suche freundliche Putzhilfe für mein Reihnhaus, 14-tägig für 3-4 Std (15 €/Std.). Über Ihren Anruf würde ich mich freuen.
Tel. 040/830 75 08

IMMOBILIEN

KOSTENLOSE MARKT-WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE - wir haben langjährige Marktkenntnis - rufen Sie und unverbindlich an!
www.hannemann-immobilien.de
040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bitte alles anbieten!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Eigenheim! Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab 80 qm.
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir finden den passenden Käufer aus unserer großen Kundenkartei für Sie!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

PERSONAL-ANZEIGEN
Kontakt: 040 / 831 60 91/92

Mitarbeiter für unsere Geschäftsstelle (m/w/d)

Der Sportverein Osdorfer Born e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Bürokräft auf Minijob-Basis mit Perspektive auf Teilzeitjob. Arbeitszeiten nach Absprache.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf unseren Seiten unter www.svob.de

Bewerbungen an: info@svob.de
Sportverein Osdorfer Born e.V. im Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76, 22549 Hamburg



Reifencenter Bahrenfeld sucht **eine/n erfahrene/n Reifenmonteur/in** oder **Kfz-Mechaniker/in**

für einen modernen Betrieb in Dauerstellung.

Bewerbungen schriftlich oder telefonisch an:

Reifencenter Bahrenfeld

Winsbergring 36 · 22525 Hamburg · ☎ 040 - 890 79 74

Zuverlässige Zeitungszusteller

(Schüler, Hausfrauen, Rentner, Frührentner)

für verschiedene Touren in

Schenefeld, Osdorf und Lurup ab sofort gesucht!

Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten Osdorfer Kurier Schenefelder Bote

jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen

Melden Sie sich bitte unter **040 / 831 60 91**



Bis Dienstag 12 Uhr, nehmen wir Ihre

Personalanzeigen

entgegen...

Tel. 040 / 831 60 91-93 · Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de



DAS PRESSE-STÜBCHEN

Redaktion · Anzeigen · Tipps

jetzt in Schenefeld,

Holstenplatz 6

Luruper Nachrichten Osdorfer Kurier Schenefelder Bote

Reisebüro HANSA Flug- und Ferienreisen

Elbgastrasse 124 b · 22547 Hamburg
Tel.: 040 - 84 55 55 · E-Mail: reisebuerohansa@web.de
Internet: www.rsbhansa.de

Gehen Sie mit uns auf Reisen...

Viele Interessante Angebote zur Auswahl.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Heike Czwallinna

Inhaberin



Info-Veranstaltung zur Bebauung an der Sülldorfer Landstraße

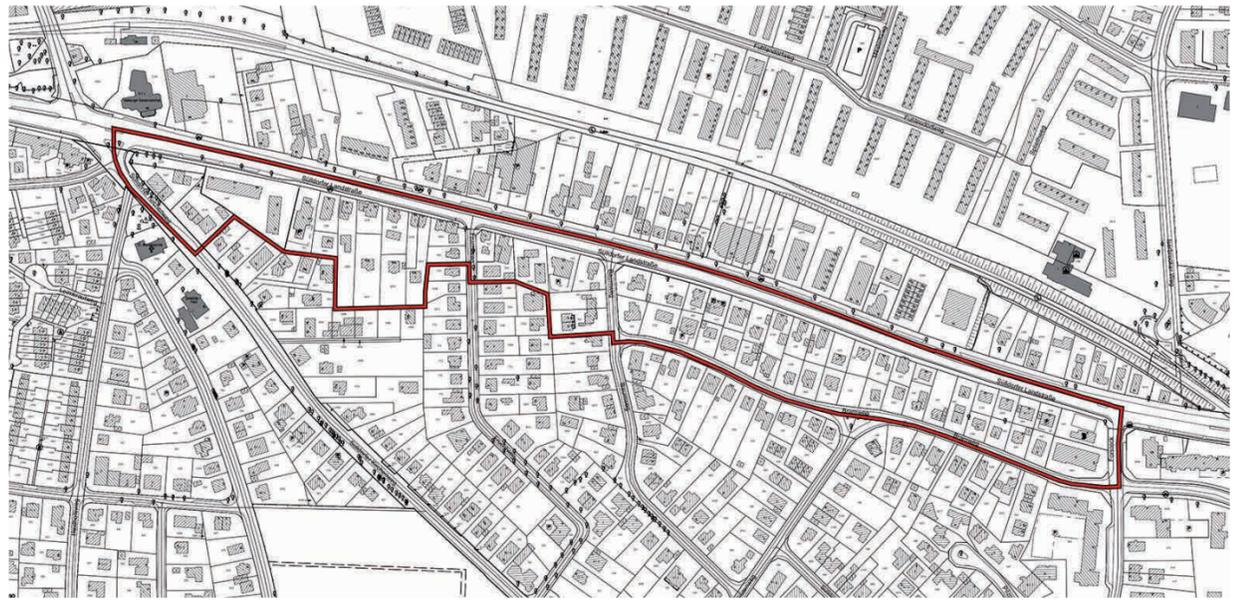
Der Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Altona lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 5. März, um 19 Uhr, in der Aula des Marion-Dönhoff-Gymnasiums mit anschließender Diskussion über den Entwurf des Bebauungsplans Sülldorf 25 ein. Ziel des Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Nachverdichtung mit Wohnnutzung zu schaffen. Damit soll ein Beitrag zur Wohnraumschaffung - „Aktivierung von Entwicklungspotenzialen entlang vielbefahrener Straßen/ Magistralen“ - geleistet werden.

Mit der Informationsveranstaltung soll die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, über sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben bei der Veranstaltung Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Sämtliche Anregungen und Bedenken werden protokolliert.

Das Bebauungsplangebiet liegt im Bezirk Altona, Stadtteil Sülldorf und erstreckt sich südlich der Sülldorfer Landstraße. Es wird wie folgt begrenzt: Im Norden durch die Sülldorfer Landstraße, im Osten durch das Forsteck, im Süden durch den Bramweg und die an der Sülldorfer Landstraße angrenzende Bebauung und im Westen durch den Sülldorfer Kirchenweg.

Informationsmaterial kann ab dem 24. Februar im Haupteingang (Windfang) des Kundenzentrums des Bezirksamts

Altona, Jessenstraße 1 bis 3, 22767 Hamburg, montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr sowie auf folgender Internetseite www.hamburg.de/altona/bebauungsplaene/ eingesehen werden. Auskünfte und Erörterungen zur Planung erteilt während der Dienstzeiten das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung unter den Telefonnummern 428 11-6042 und 428 11-6014 oder per E-Mail unter stadt-und-landschaftsplanung@altona.hamburg.de.



Standort soll erhalten bleiben Stadt und Kreis im Gleichschritt: Resolution für Erhalt des Amtsgerichts Pinneberg

Der mögliche Umzug des Pinneberger Amtsgerichts nach Norderstedt sorgt weiter für jede Menge Diskussionen. Nachdem Bürgermeister Thomas Voerste und zahlreiche Amtskolleginnen und -kollegen aus der Region bereits deutlich gemacht haben, dass für sie ein Aus für den Gerichtsstandort Pinneberg keine Option ist, positioniert sich nun auch die Pinneberger Politik deutlich. „Das Amtsgericht muss an seinem Standort im Herzen der Kreisstadt bleiben“, so lautet die zentrale Forderung der Fraktionen.

„Das Amtsgericht ist nicht nur die erste Instanz für viele Gerichtsverfahren, sondern auch Sitz der Rechtspflege und im bevölkerungsreichsten Kreis Schleswig-Holsteins für zirka 190.000 Personen zuständig. Gerade bei Betreuungsangelegenheiten oder im Sozialrecht

finden sich die betroffenen Menschen oft in Krisensituationen, haben Fragen und Ängste. Ein niedrigschwelliger Zugang, und dazu gehört definitiv die gute Erreichbarkeit per ÖPNV, ist essentiell, um gerade Menschen ohne juristisches Fachwissen nicht von Recht und Gerechtigkeit abzuschneiden“, sagt Andrea Dreffein-Hahn, Fraktionsvorsitzende der Grünen. Daher müsse der Gerichtsstandort Pinneberg unbedingt beibehalten werden.

Auch für Angela Traboldt, Fraktionsvorsitzende der SPD, ist es nicht nachvollziehbar, dass der Standort des Amtsgerichts in der Kreisstadt Pinneberg in Frage gestellt wird. „Der bevölkerungsreichste Kreis wird eindeutig beim Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen, speziell eines Amtsgerichts, benachteiligt. Für Zivil-, Nach-

lass-, Familien-, und Betreuungsangelegenheiten sollen die Bürgerinnen und Bürger künftig weite Wege auf sich nehmen. Das ist unhaltbar und darf nicht passieren“, sagt Angela Traboldt.

Frank Behncke von der Wählergemeinschaft Buntes Pinneberg betont, dass mit einem Wegzug des Pinneberger Amtsgerichts gewachsene Strukturen zerstört würden. Er sagt: „Die Justiz gehört zu einer Kreisstadt genauso wie ein Krankenhaus, Schulen, Polizei und Feuerwehr und all die anderen wichtigen Einrichtungen.“

FDP-Fraktionschef Lukas Alexander Ellgoth blickt auf den Rechtsstaat, der in der heutigen Zeit mit vielen Herausforderungen konfrontiert sei und zu häufig in Frage gestellt werde. Er betont: „In besonderer Weise wichtig ist somit die

Erreichbarkeit der Justiz. Und ein wichtiger Baustein hierfür ist unser Amtsgericht in Pinneberg. Es muss unbedingt bleiben.“

Laut CDU-Fraktionschef Stephan Schmidt ist das Amtsgericht ein zentraler Pfeiler der Justiz für Pinneberg, Schenefeld, Quickborn und Wedel und gewährleistet eine bürgernahe Rechtsprechung. „Eine Verlagerung nach Norderstedt würde für viele Menschen aus dem Kreis Pinneberg längere und komplizierte Anfahrtswege bedeuten, da die ÖPNV-Anbindung dorthin unzureichend ist.“

Die Politikerinnen und Politiker sind sich einig: „Wir fordern die Landesregierung auf, die Justizstrukturen nicht auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger zu zentralisieren, sondern den Standort Pinneberg zu sichern und weiterzuent-

wickeln.“ Sichtbares Zeichen des Engagements wird eine Resolution sein – und zwar gemeinsam mit den Mitgliedern des Kreistags. Sie soll dort am kommenden Mittwoch fraktionsübergreifend verabschiedet werden. Die Landesregierung wird mit der Resolution aufgefordert, beide Amtsgerichtsstandorte im Kreis Pinneberg, also Pinneberg und Elmshorn, zu erhalten.

Pinnebergs Bürgermeister Thomas Voerste sagt dazu: „Ich freue mich, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Wir leben hier im südlichen Schleswig-Holstein in der einwohnerstärksten Region des Landes. In einer Region, die zudem beständig wächst. Es ist deswegen widersinnig, nicht beide Amtsgerichte zu erhalten. Ich erwarte nun ein rasches Umdenken im Justizministerium.“



Fachbetriebe empfehlen sich

Die Telefonnummern für alle Fälle!

DACHDECKER

Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort

Dachreinigung und Beschichtung
Bedachungen aller Art
Flachdachsanieierung
Schieferarbeiten
Schornsteinsanieierung

Lutz & Rosenberg GbR
Dachdeckermeisterbetrieb
Luruper Hauptstraße 258
22547 Hamburg

☎ 040/33474970
☎ 0157/30131443
✉ info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Der Dachdecker von de Woderkant
Die Dachexperten

• Flachdachsanieierung
• Dacheindeckung
• Schieferarbeiten

Alle Dach- und Schieferarbeiten zu fairen Festpreisen!

Lohkampstr. 275 Tel. 040 / 21 98 88 83
22523 Hamburg www.diedachexperten.de

NORDIC BEDACHUNG
Steildach-Flachdach-Schornstein-Fassade

Neueindeckung - Sanierungen - Schornstein - Schieferarbeiten
Dachbeschichtung - Reparatur - Kostenlose Durchsicht vor Ort

Qualität zum fairen Preis

☎ 04101/216 59 88 ☐ Adlerstraße 82-84
www.nordicbedachung.de 25462 Rellingen

FERNSEHTECHNIK

EP: Gessner
ElectronicPartner

TV • HiFi • MULTIROOM • HAUSGERÄTE

22869 Hamburg-Schenefeld,
Lornsensstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

SP: Yildiz

TV • LCD • HiFi • Telecom
Sattechnik • Verkauf • Reparatur

22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34

Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio
SP: Service Partner

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Lipka
Garten- & Landschaftsbau

WIR GESTALTEN UND PFLEGEN IHREN GARTEN

- Gartenpflege
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Baumpflege
- Treppenbau
- Zäune und Tore
- Reinigungsarbeiten

Achter de Hoef 4
22869 Schenefeld
☎ 040 / 83 01 84 35
info@lipka-dienstleistung.de
www.lipka-dienstleistung.de

TISCHLEREI

TISCHLEREI BEHR
Ideen aus Holz

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rolläden
Einbruchschutz • Holzböden • Treppen
Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten,
sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH
Oasenweg 9, 25474 Ellerbek
Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24
www.tischlereibehr.de
info@tischlereibehr.de

TROCKENBAU / ZÄUNE / METALLBAU

Schlosserei • Metallbau
Fenstergitter • Tore • Zäune • Balkongitter
Vordächer • Treppen • Schornsteinhauben
Geländer • Stahlkonstruktionen

A. MIKESKA GMBH
Pinneberger Straße 119 • 25462 Rellingen
Telefon 04101/354 73 oder 0170/323 888 3
Telefax 04101/813 481
www.schlosserei-meisterbetrieb.de

MALER

Michael Antowski Malereibetrieb
Maler- und Bodenverlegearbeiten

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb aus Schenefeld seit 1991

Mittelstr. 21 • 22869 Schenefeld
Telefon: 040 / 830 44 48 • Mobil: 0176 / 100 142 49
michael@antowski.de

UMZÜGE

HoWe-Umzüge

Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen 1 Monat kostenlos
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG
UMZÜGE
Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Montagen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

Anzeigenannahme
Tel. 040/8316091

DIESE SEITE WIRD VON ÜBER 90.000 LESERN BEACHTET!

WERKSTATT-SERVICE

Autohaus Hermann
Kröger GmbH



Für alle Fabrikate und Modelle
Wartung, Reparatur, Lackierung,
Blech- und Unfallschäden

Unfall? 24 Stunden NOTDIENST 040/830 40 91

Komplette Unfall-Abwicklung, Schadensgutachten, Kostenvoranschläge, Reparatur, Mietwagen, Wertgutachten - auch für Oldtimer!

www.schadenzentrum-schenefeld.de
(im Autohaus Kröger)

Blankeneser Chaussee 93 · 22869 Schenefeld · Telefon (040) 830 40 91
www.Kroeger-Automobile.de · E-Mail: Info@OpelKroeger.de

AUT + Sport

Sicher unterwegs in den Skiurlaub

Die wichtigsten Tipps für Ihre Fahrt durch den Tunnel

(DJD). Oft passieren wir sie, ohne groß darüber nachzudenken: Die Tunnel. Doch gerade jetzt, wo viele Menschen in den Skiurlaub fahren und die Straßen voller werden, lohnt sich ein genauere Blick. Was tun, wenn man unerwartet in eine Notsituation gerät, die schnelle und richtige Entscheidungen erfordert? Mit den folgenden Tipps des Fernstraßen-Bundesamts (FBA) kommen Sie sicher und entspannt ans Ziel.

Die Tunnelleitzentrale: Ihr Schutz bei jeder Fahrt
In erster Linie zählt: Ruhe bewahren!

Die Tunnelleitzentrale arbeitet rund um die Uhr für Ihre Sicherheit und überwacht jeden Abschnitt des Tunnels. Mithilfe von Kameras, Sensoren und automatisierten Systemen wie Höhenkontrollen für Lkws oder Brandmeldeeinrichtungen, können Gefahren frühzeitig erkannt werden. Im Ernstfall wird der Tunnel schnell gesperrt, die Rettungskräfte alarmiert und die Verkehrsteilnehmenden über digitale Schilder und Lautsprecherdurchsagen informiert. Schwere Folgeunfälle lassen sich so verhindern und schnelle Hilfs-

maßnahmen einleiten.

Über #mehrAchtung und das FBA

Unfall im Tunnel – was tun? Dank moderner Technik und aufmerksamer Überwachung gehören deutsche Tunnel zu den sichersten unterirdischen Verkehrsanlagen weltweit. Trotzdem kann es auch hier zu brenzligen Situationen kommen – zum Beispiel durch plötzliche Spurwechsel oder unsicheres Fahrverhalten. Bremsen der Vordermann abrupt ab, kann es schnell geschehen: der Verkehrsunfall im Tunnel.

Als Rechts- und Fachaufsicht über die Autobahn GmbH des Bundes trägt das FBA durch Organisation und technische Ausstattung zu einem sicheren Tunnelbetrieb bei. Indem es sich der Initiative von #mehrAchtung vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) e. V. anschließt, setzt das FBA ein klares Signal. Sicherheit ist nur durch das Zusammenspiel von Infrastruktur, Organisation und der Verantwortung jedes Einzelnen möglich.

SCHMIDT

Wir machen Ihr Auto fit.

Perfektion, Qualität und Leidenschaft seit über 40 Jahren

- ☑ Kfz-Reparaturen aller Art, alle Fabrikate
- ☑ Wohnmobil und Transporter Service
- ☑ Oldtimer Service, Reparatur und Restauration
- ☑ Windschutzscheiben / Glasreparatur und -austausch
- ☑ Motor - Elektronik – Diagnose
- ☑ Reifenkomplettservice mit Einlagerung
- ☑ Unfallschadenabwicklung ☑ Anhänger Service
- ☑ TÜV / AU Prüfung ☑ Werkstattdienstleistungen

R. Schmidt Kfz-Reparatur und -Handel e.K.
Inh. N. Scheibe · Osterbrooksweg 85 · 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 22 22 · Mobil: 0171 / 47 42 316
www.automobile-schmidt.de

Kreisliga. Lohkamp wieder in Ballerlaune

Staffel 1: In der Vorwoche fiel alles aus, diesmal war Komet Blankenese regulär spielfrei. Das hilft nicht viel, wenn man als Tabellenvorletzter und mit sechs Punkten auch noch sechs Punkte Rückstand auf den ersten Nichtabsteiger SV Lieth II (12) hat. Falls Komet die Atempause nicht gut nutzen konnte, wird es richtig eng in der Liga. Gegen Borstel (18 Punkte) muss man schon punkten.

Komet Blankenese – TuS Borstel2. März, 13 Uhr
Staffel 2: Altona 93 III (30 Punkte) und BSV 19 (21) rackern sich im Mittelfeld der Tabelle ab, es geht nur noch um die gute Position. Aktuell unterlag Altona mit 0:3 bei Harburger TB II, der BSV 19 konnte gegen Platznachbar Nikola Tesla II nach Toren von Rio Yinko Duve (15./20. Minute) einen 2:0-Sieg feiern.

Harburger TB II – BSV 192. März, 13 Uhr
Altona 93 III – FSV Harburg-Rönneb. ...2. März, 14.30 Uhr
Staffel 7: Vor der Winterpause schien das Pulver bei SV Lohkamp nass geworden zu sein, man kassierte unerklärliche Niederlagen. Jetzt sind die Ladehemmungen offensichtlich vorbei. Mit 14:2 feierte Lohkamp einen klaren Sieg bei TSV Stellingen – Ilyas Afsin (5) und Yalcin Kasret (5) waren die besten Torschützen, außerdem trafen Philipp Machatzi, Philip Vogel, Mustafa Gök und Hendrik Müller. Spitzenreiter Harksheide war spielfrei,

hat aber sechs Punkte Vorsprung auf Lohkamp und konnte dem Ansturm daher etwas gelassen zusehen. SV Eidelstedt II spielte 1:1 gegen Niendorfer TSV IV, dabei traf Dennis Wotzka in der 53. Minute zur SVE-Führung. Der SV Lurup II ist die letzte verbliebene Luruper Herrenmannschaft in den Staffeln und damit quasi zur „Vorzeigemannschaft“ geworden. Das muss man nach der Winterpause wohl erst einmal verarbeiten. Beim 0:3 (0:0) gegen St. Pauli VI sah man nach der Pause nicht gut aus. Vor allem, weil Lurup in der ersten Halbzeit Gelb-Rot (30. Minute) und nach der Pause (65. Minute) glatt Rot gesehen hatte. In der Tabelle ist Lurup Sechster mit 28 Punkten. Etwas aufpassen muss man aber, denn zwischen dem Tabellenvierten TuS Holstein Quickborn II (31) und SC Ellerau auf dem 13. Platz (19) geht es ziemlich eng zu.

SV Rugenbergen II – SV Lurup II28. Februar, 20 Uhr
SV Lohkamp – SV Eidelstedt II2. März, 14.30 Uhr

Staffel 8: Der SV Eidelstedt siegte gegen SC Nienstedten II mit 2:0. Lennard Kiese-wetter (68. Minute) und Hans Wiemer weit in der Nachspielzeit schossen die Tore. Mit 35 Punkten rutschte Nienstedten auf den vierten Platz ab, Eidelstedt kletterte mit 31 Punkten auf Rang sechs.

SC Nienstedten II – Eimsbütteler TV III. 2. März, 12.30 Uhr
SV Eidelstedt – Alsterbrüder III2. März, 16.45 Uhr



Ilyas Afsin erzielte gegen Stellingen fünf Tore

Ergebnisse und Paarungen	
Landesliga	
SC Nienstedten – SSV Rantzeburg	3:1
Altona 93 II – Nikola Tesla	0:4
Nienstedten ist Tabellenachter, Altona kommt der Abstiegszone immer näher.	
Die nächsten Spiele	
SC Nienstedten – Altona 93 II	28. Februar, 19.45 Uhr
Kreisliga	
Kickers Halstenbek – SV Eidelstedt III	Ausfall
1. FC Quickborn II – SV Eidelstedt IV	3:1
Nordlichter im NSV II – Groß Flottbek	0:3

SC Victoria VI – Altona 93 IV	3:2
SG Hemdingen/FC Kickers – SuS Waldenau	Ausfall
SV Blankenese II – Teutonia 05 III	2:2
Die nächsten Spiele	
Kickers Halstenbek – BW Elias	28. Februar, 19.15 Uhr
SV Eidelstedt III – GW Eimsbüttel	2. März, 10 Uhr
Teutonia 05 III – Finkenwerder II	2. März, 11 Uhr
St. Pauli VII – SV Blankenese II	2. März, 11 Uhr
Altona 93 IV – Nordlichter im NSV II	2. März, 12 Uhr
Groß Flottbek – HFC Falke II	2. März, 13 Uhr
SuS Waldenau – Cosmos Wedel II	2. März, 14 Uhr
SV Eidelstedt IV – Groß Borstel II	2. März, 16.45 Uhr

Kreisliga B	
Moorrege II – SV Lohkamp II	Ausfall
Cosmos Wedel III – SV Osdorfer Born	2:2
GW Eimsbüttel IV – SV Lohkamp III	1:3
HSV VI – TuS Osdorf II	2:5
Die nächsten Spiele	
SV Lohkamp II – Holsatia Elmshorn III	2. März, 11.45 Uhr
SV Osdorfer Born	ist spielfrei
TuS Osdorf II	ist spielfrei
SV Lohkamp III	ist spielfrei

Bezirkliga: Osdorf nach der Winterpause mit gutem Start

Die kleine Extrapause aufgrund der Absage des gesamten Spieltages hat TuS Osdorf nicht geschadet. So wurde der Wiedereinstieg in die Saison mit einem Heimspiel und mit einem 2:0-Sieg gegen FC Elmshorn gefeiert. Allerdings brauchten die Osdorfer für den Sieg eine Menge Anlaufzeit, erst spät fielen die Tore. Kirubel Tadesse (72. Minute) und Oguzhan Senol (85. Minute) führten mit ihren Treffern die Entscheidung herbei. Osdorf bleibt damit Tabellenführer mit 47 Punkten, gefolgt von HFC Falke mit 44 Punkten. Falke hatte sein Spiel gegen Germania Schnelsen mit 3:1 gewonnen, Osdorf hätte in der Woche davor bei Germania

spielen sollen. SV Lieth auf Rang drei konnte sein Spiel ebenfalls gewinnen, ist aber mit 38 Punkten vermutlich schon zu weit abgeschlagen. Es läuft eher auf Frage Osdorf oder Falke für die Meisterschaft hinaus. Richtig stark spielte auch SV Blankenese, die mit 5:2 gegen HEBB II gewann. Dabei ließ man sich auch von einem frühen Rückstand (8. Minute) nicht beirren. Djakaridja Dagnogo (14./70. Minute) und Dennis-Marcel Ayas (32./84./87. Minute) drehten den Spieß am Ende um, auch wenn es zwischenzeitlich mal 2:2 stand. Dass Blankenese seine Anfangsschwierigkeiten in der Liga so gründlich abge-

worfen ist, ist schon eine tolle Entwicklung. Blau Weiß 96 Schenefeld holte im Abstiegs-kampf drei wichtige Punkte. Der knappe 2:1-Sieg gegen Schlusslicht Cosmos Wedel

zeigte aber einmal mehr, wie schwer sich Schenefeld zwischenzeitlich tut. In der Staffel Süd wurde das Spiel zwischen Hammonia und Teutonia 05 II abgebrochen.

SERVICE

Ing.-Büro SOPHOCLEOUS GmbH

Hauptuntersuchungen (HU)
inkl. Teiluntersuchung Abgas

Änderungsabnahmen (Eintragungen) ·
Prüfung von Flüssiggasanlagen nach DVGW-G 607 ·
Untersuchungen nach BOKraft



täglich · sofort

KFZ-Sachverständige
Schaden-, Fahrzeug- und
Oldtimerbewertungen



Pinnberger Chaussee 122 · 22523 Hamburg
Telefon: (040) 63 65 12 21 · info-hh@sophocleous.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30 – 17.00 Uhr
Annahmeschluss 16.30 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat 8.00 – 13.00 Uhr



REIFENDIENST

Seit über 30 Jahren in Lurup

REIFEN WILKE

PKW- und LLKW Neu- und Gebrauchtreifen · Offroadreifen · Motorradreifen
Stahlfelgen und Leichtmetallräder · Stationäres Auswuchten · Radwaschanlage
Reifenreparatur und -montage · Reifengas · Einlagerungen · Umrüstungsberatung

Der Winter ist da ...
Reifenwechsel · Einlagerung
Verkauf von Reifen & Felgen

Grandkuhlenweg 1 · 22549 Hamburg
Telefon 832 53 21 · www.reifenwilke.de

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de
Anzeigenannahme Telefon 831 60 91 - 93
E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Die nächsten Spiele

Blau Weiß 96 Schenefeld – VfL Pinneberg	28. Februar, 19.30 Uhr
GW Eimsbüttel – SV Blankenese	28. Februar, 20 Uhr
Teutonia 05 II – Bingöl 12	1. März, 13 Uhr
Eintracht Lokstedt II – TuS Osdorf	1. März, 14 Uhr

Sport Nachrichten

Schenefeld erstolpert drei Punkte gegen Cosmos Wedel

Im Vorfeld eine Prognose zu einem Spiel abzugeben, ist immer äußerst vermessend, einzig der Heimvorteil hätte den Wedelern -trotz der derzeit fast aussichtslosen Tabellensituation- in die Karten spielen können. „Auch wenn das Hinspiel mit 7:1 an Schenefeld ging, als Heimmannschaft muss man positiv denken“ so

Cosmos-Coach Guido Krenz, „wir wollten unbedingt die optimale Punktausbeute, und es hätte ja auch fast zu einem Sieg gereicht, wenn...“ Die Gastgeber starteten keinesfalls wie ein „Fast-Absteiger“, mit Druck und Entschlossenheit wollten sie einen Sieg einfahren. Bis zur 15 Minute hatten sie die absolute Spielkontrolle - „Sche-

feld schaute nur zu“- verloren jedoch selbige kurzzeitig aufgrund einer Verletzungsbedingten Auswechslung, markierten dennoch das 1:0 (25. Leif-Thore Peters) – kurzum, Halbzeit 1 geht an die Platzherren. Ein Tor machte den Unterschied in der 1. Halbzeit. Fünfzehn Minuten waren in der 2. Halbzeit gespielt - spielerisch überzeugen konnte bis dato kein Team, viele Einzelaktionen schrammten an einem Torerfolg vorbei, doch dann -wie aus dem nichts- Schenefeld kontrollierte urplötzlich das Spiel, und BW 96-Kapitano Maik Wegner markierte das 1:1 (60.). Ein Tiefschlag für die Platzherren, die Krenz-Schützlinge verloren ein wenig den Überblick, und schon 12 Minuten später markierte Schenefelds Ole Großmann das 2:1 (72.) – kurzum, die 2. Halbzeit geht an Schenefeld. Cosmos Wedel-Coach Guido Krenz: „Auch wenn wir nicht mit unserer Erstaufstellung spielten, die ersten 45 Minuten reklamieren wir für uns. Leider ließen wir 2-3 gute Chancen liegen, gingen dennoch verdient in Führung. Leider verloren wir mittelbar darauf durch zwei Verletzungsbedingte Wechsel ein wenig den Spielfaden, weil alle Wechselspieler nicht auf ihren angestammten Positionen spielten. In Halbzeit 2 war Schenefeld griffiger als wir, zusam-



„Fußball verbindet Menschen und Kulturen“ - Youss Jaitheh

menfassend sage ich dennoch - Glückwunsch an Schenefeld.“ BW 96-Coach Mathias Timm: „Man weiß nie, was nach der Winterpause passiert, man fängt bei Null an, einzig die Frage stellt sich, warum wir auf dem Rasenplatz im Stadion spielen mussten. Offen gesagt, mit Fußballspielen hatte das Ganze nichts zu tun, Cosmos beklagt jetzt 2 Verletzte, und wir sind mit dem blauen Auge davongekommen. Wie dem auch sei, wir haben uns schwergetan. Der Sieg ist letztlich einfach erklärt mit der Devise – Bälle nach vorne schlagen, hinterher laufen und einschießen... Mir tut es echt leid für die Verletzten, wir hätten es gerne gesehen -trotz des Sieges-, dass nicht angepöfeln worden wäre, zum Schutz aller Spieler, zumal es für beide Mannschaften ein absolut wichtiges Spiel im Kampf um den Klassenerhalt war.“ Nachvollziehbar, aber auch das nächste Spiel gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten VfL Pinneberg (13.!) -Anpfiff am Freitag, den 28.02.2025 um 19.30 Uhr im Stadion Achter de Weiden- ist für den Tabellenzweiten schon wieder ein „Muss für den Klassenerhalt“... BW 96: Ritter, Wilke, Högerle, Jaitheh, Wegner, Großmann (72. Chrissostomidis), R. Müller (88. Mema), Tiede, Paster, M. Müller und Arth.



„Fußball ist für mich Fairplay und Teamgeist“ - Julius Paster

Altliga: Schenefeld hält nicht den Anschluss an das Spitzentrio

Ü40 Oberliga

Das war eher „Schützenhilfe“: Blau Weiß 96 Schenefeld konnte nicht an die guten Leistungen der jüngsten Begegnungen anknüpfen und hat mit 19 Punkten nach der 1:3-Niederlage gegen Komet Blankenese dem Anschluss an der Tabellenspitzen Victoria (33), E. Lokstedt (28) und West-Eimsbüttel (24) etwas verloren. Komet wiederum befreite sich nach dem Sieg mit nun 15 Punkten etwas von den Abstiegsorgen und nimmt den sechsten Platz ein. Auf den beiden

Abstiegsplätzen stehen Eilerau (4) und Harksheide (10). „Das war eine verdiente Niederlage“, konstatierte BW-Trainer Oliver Putzke. Seine Mannschaft habe lethargisch wie zu Saisonbeginn gespielt und zu wenig Einsatzwille auf den Platz bringen können. Nur kurz nach der Pause habe Schenefeld etwas Engagement gezeigt, daraus resultierte auch der Ausgleich (Fabian Buller mit einem Abstaubertor). „So reicht es in der Oberliga nicht. Gegen keinen Gegner“, warnt Putzke abschließend.

HEBC - Blau Weiß 96 Schenefeld	2. März, 09 Uhr
Komet Blankenese – Nikola Tesla	2. März, 13 Uhr

Weitere Ergebnisse

Ü40 Landesliga

Niendorfer TSV - TuS Osdorf	2:2
Germania Schnelsen - Altona 93 II	3:3
SV Eidelstedt – Rissen	3:1
Groß Borstel II – Groß Flottbek	2:4

Die nächsten Spiele

TuS Osdorf –

Germania Schnelsen	1. März, 18 Uhr
Groß Flottbek – SV Eidelstedt	2. März, 10.45 Uhr

Altona 93 II ist spielfrei

Ü32 Landesliga

Raspo Uetersen – SV Osdorfer Born	Ausfall
Union Tornesch – SV Lurup	3:1
TuS Osdorf – SV Blankenese	3:2
Blau Weiß 96 Schenefeld – SC Nienstedten	1:0

Die nächsten Spiele:

SG Rantzau/Sparrishoop – SV Lurup	28. Februar, 19.30 Uhr
SV Blankenese – Raspo Uetersen	28. Februar, 20 Uhr
TuS Osdorf – Union Tornesch	1. März, 16 Uhr
SV Osdorfer Born – Blau Weiß 96 Schenefeld	2. März, 11 Uhr

SC Nienstedten ist spielfrei

Schenefeld muss in die Playdowns gegen Kaufering

Man hat alles versucht, um es zu vermeiden, aber es hat knapp nicht gereicht. Die Blau-Weißen müssen in der Saison 2024/2025 in die Playdowns, nachdem man die Playoffs um nur einen einzigen Punkt verpasst hat. Dennoch kann man dieser Saison viel Positives abgewinnen, so war sie doch eine, wenn nicht die erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte. Um die Saison erfolgreich abzuschließen müs-

sen, die Schenefelder nun also in den Playdowns bestehen. Es wartet das letztplatzierte Team aus Kaufering, was allerdings keinesfalls unterschätzt werden darf. In der Best-of-3 Serie müssen die Norddeutschen zunächst das erste Spiel in Kaufering bestreiten, um danach das erarbeitete Heimrecht geltend zu machen, was ein eventuelles drittes Spiel in der heimischen Halle mit sich bringt. Die letzten Spiele gegen Kau-

fering zeigen, dass die Angelegenheit alles andere als klar ist und man sich voll konzentrieren muss, um den Klassenerhalt schon in der ersten Runde der Playdowns klarzumachen. Das Heimspiel in der regulären Saison konnte man recht deutlich mit 7:3 gewinnen, auswärts verlor man jedoch an einem anstrengenden Doppelwochenende in Kaufering mit 4:7. Das Ziel muss es also sein, in Kaufering konzentriert und gut vorbereitet

auf der Platte zu stehen und bereits im ersten Spiel einen Sieg einzufahren, um den Druck für die Heimspiele so gering wie möglich zu halten. Anpfiff ist am 01.03.2025 um 17 Uhr im Sportzentrum Kaufering und am 08.03.2025 um 18 Uhr im Schulzentrum Achter de Weiden in Schenefeld. Sollte es zu einem dritten Spiel kommen, findet dieses ebenfalls in Schenefeld am 09.03.2025 um 13 Uhr statt.

Oberliga: Altona 93 hat nun einen neuen, alten Verfolger – Dassendorf

Im Sinne von Altona 93 ist die erneute Niederlage des Eimsbütteler TV gewesen, der ETV unterlag zu Hause gegen ETSV Hamburg mit 2:4. Mit derzeit 49 Punkten scheidet Eimsbüttel damit vorerst etwas überraschend aus dem Titelkampf aus, mit einer Rückkehr ist aber zu rechnen. Neuer direkter Verfolger ist nun

wieder TuS Dassendorf, die Dassendorfer waren gefühlt schon beschrieben, stehen nun aber mit hinter Altona 93 auf dem zweiten Platz. Allerdings musste Dassendorf nach der Pause einen 0:2-Rückstand gegen Paloma aufholen, kam aber noch zu einem 3:2-Sieg. Wahrscheinlich aber auch, weil Paloma in der

ersten Halbzeit einmal Gelb-Rot gesehen hatte. Altona 93 musste bei Vorwärts Wacker ein wenig kämpfen. Zwei schnelle Streiche von Lesley Kusi Karschau (20. Minute) und Deniz Hasan Yilmaz (22. Minute) stellten zwar die Weiche, aber Billstedt konterte bald zum 1:2-Anschluss

(27. Minute). Danach ging man vorsichtig zu Werke, bis Karschau nach der Pause den 3:1-Vorsprung heraus (54. Minute). Die Entscheidung. Mit 62 Punkten bleibt Altona damit weiterhin klarer Tabellenführer. Altona hat nun Heimrecht und spielt am Sonnabend um 15.30 Uhr gegen TSV Buchholz.

HSV-Corner

3:0 – HSV übernimmt Tabellenführung

Der Hamburger SV hat das Topspiel des 23. Spieltags der 2. Bundesliga eindrucksvoll für sich entschieden. Vor heimischer Kulisse im ausverkauften Volksparkstadion besiegten die Rothosen den 1. FC Kaiserslautern souverän mit 3:0 (1:0) und übernahmen damit die Tabellenführung. In einem intensiven Duell brachte Top-Torjäger Davie Selke den HSV kurz vor der Halbzeitpause mit seinem 15. Saisontor in Führung (42.). Nach der Pause legte er mit einem präzisen Flachschuss seinen zweiten Treffer nach (65.). Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Fabio Balde,



der mit seinem ersten Zweitligator den 3:0-Endstand besiegelte (78.). Der HSV dominierte über weite Strecken das Geschehen, hatte zahlreiche Chancen und ließ defensiv kaum etwas zu. Selbst zwei weitere Treffer wurden wegen Abseits aberkannt, was die Überlegenheit der Hamburger unterstreicht. Kaiserslautern kam nur vereinzelt zu Möglichkeiten und konnte den Hamburgern nicht gefährlich werden. Mit dem Sieg springt der HSV auf Platz eins der Tabelle und steht nun bei 42 Punkten. Das nächste Spiel führt die Hamburger am Sonntag, den 2. März, nach Paderborn. Der SC Paderborn, aktuell Sechster mit 38 Punkten, wird in der Home Deluxe Arena sicherlich ein schwerer Gegner sein. Anpfiff der Partie ist um 13.30 Uhr. Foto: HSV/witters

30.000 Tickets für Pokal-Halbfinale der HSV-Frauen verkauft

Das DFB-Pokal-Halbfinale zwischen den HSV-Frauen und dem SV Werder Bremen sorgt bereits Wochen vor dem Anpfiff für einen Zuschauerrekord. Mit über 30.000 verkauften Tickets wird die Partie am 23. März im Volksparkstadion das Zuschauerstärkste Frauen-Vereinsfußballspiel in Norddeutschland. Der große Andrang begann bereits mit dem Mitglieder-Vorverkauf, in dem innerhalb weniger Stunden 10.000 Karten abgesetzt wurden. Noch vor dem offiziellen freien Verkauf wurde die Marke von 20.000 Tickets überschritten, womit der bisherige Hamburger Zuschauerrekord für ein Frauenspiel gebrochen wurde. Auch der bisherige norddeutsche Bestwert von 22.721 Fans – aufgestellt im Oktober 2024 beim Bundesliga-Spiel zwischen Werder Bremen und Bayer Leverkusen – wird nun deutlich übertroffen. Erst vor anderthalb



Wochen stellten die HSV-Frauen mit 16.529 Zuschauern eine neue Heimspiel-Bestmarke auf, als sie mit einem 2:0-Sieg im Viertelfinale gegen Borussia Mönchengladbach den Einzug ins Halbfinale perfekt machten. Die Begeisterung um das Team hält an, und das anstehende Nordderby im Pokal verspricht ein historisches Fußball-Highlight zu werden. Anpfiff ist am Sonntag, dem 23. März, um 15.30 Uhr. Noch sind Tickets verfügbar, darunter Stehplätze ab 9 Euro und vergünstigte Gruppentarife. Der deutschlandweite Zuschauerrekord für ein Frauenfußballspiel liegt bei 44.808 Besuchern – ein Wert, dem die Hamburger Fans mit ihrer starken Unterstützung immer näherkommen. Foto: HSV/witters

U21 spielt 1:1 gegen Teutonia 05

Die U21 des Hamburger SV hat sich im Regionalliga-Duell mit Teutonia 05 Ottensen mit einem 1:1-Unentschieden getrennt. Vor 500 Zuschauern im Stadion Hoheluft gingen die Rothosen am Sonntag zunächst in Führung, mussten jedoch in der zweiten Halbzeit den Ausgleich hinnehmen. HSV-Coach Soner Uysal nahm im Vergleich zur letzten Partie drei Änderungen in der Startelf vor, um die 5:2-Erfolgsgeschichte aus dem Hinspiel zu wiederholen. Der HSV startete offensiv, doch trotz früher Chancen durch Sillah und Stange blieb die erste Hälfte torlos. Teutonia setzte hingegen nur wenige Akzente, sodass es ohne Treffer in die Kabine ging. Kurz nach Wiederanpfiff erzielte Bilal Yalcinkaya die Führung für die Gäste, als seine Flanke im langen Eck landete (51.). Doch anstatt nachzulegen, geriet der HSV zunehmend unter Druck. Ein Fehler



im eigenen Strafraum führte schließlich zum Ausgleich durch Dominik Akyol (66.). In der Schlussphase rettete HSV-Keeper Hannes Hermann mit starken Paraden den Punkt, während Kapitän Milad Nejad in der Nachspielzeit die große Chance auf den Sieg vergab. Am kommenden Sonnabend (1. März, 13 Uhr) tritt die U21 erneut im Stadion Hoheluft an – diesmal als Heimmannschaft gegen den 1. FC Phönix Lübeck. Foto: Michael Schwarz

Lachgas-Kontrolle

Schwerpunkteinsatz der Bezirksämter Altona und Hamburg-Mitte unter Beteiligung der Polizei



Bezirksamtsleitungen und Polizeipräsident



Lachgas-Kontrolle

Es gilt als Partydroge und birgt insbesondere in Kombination mit Alkohol oder anderen Drogen hohe gesundheitliche Risiken: Lachgas. Um Jugendliche davor zu schützen, gilt in Hamburg seit 1. Januar 2025 eine neue Verordnung. Diese beinhaltet das Verbot des Verkaufs sowie der Ab- und Weitergabe von Lachgas (Distickstoffmonoxid) an Minderjährige. Die Bezirksämter Altona und Hamburg-Mitte haben jetzt gemeinsam mit der Polizei kontrolliert, ob sich Händler:innen an das Verbot halten. Auch die Sozialbehörde hat aufgrund der Zuständigkeit für den Gesundheits- und Jugendschutz teilgenommen.

Der Schwerpunkteinsatz hat am Samstagabend, dem 15. Februar, stattgefunden. Im Rahmen dieses Einsatzes haben zwei Testkäufer:innen gezielt Einzelhandelsverkaufsstellen aufgesucht und versucht, Lachgasprodukte zu erwerben. Hintergrund dieser Maßnahme ist, dass im Rahmen bisheriger Kontrollen der Bezirksämter Hamburg-Mitte und Altona deutlich wurde, dass Verstöße gegen die gesetzlichen Vorgaben des Jugendschutzgesetzes oft nur durch verstärkte zivile Einsätze und Testkäufe festgestellt werden können. Nach den versuchten Testkäufen haben Mitarbeiter:innen

der Bezirksämter die Verkaufsstellen kontrolliert und Verstöße gegen das Verbot sowie weitere gesetzliche Auflagen überprüft. Insgesamt sind im Rahmen des Einsatzes im Bereich St. Pauli sowie Sternschanze elf Objekte kontrolliert worden. Dabei sind diverse Verstöße festgestellt worden. So haben beispielsweise drei Betriebe Lachgas an die Testkäufer:innen verkauft. Darüber hinaus haben sechs Betriebe hochprozentigen Alkohol an die Testkäufer:innen verkauft, was einen Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz darstellt und mit einer Geldstrafe von bis zu 25.000 Euro geahndet

werden kann. Zwei Betrieben wurde außerdem kurzfristig der Betrieb untersagt, da keine intakten Feuerlöscher vorhanden waren. Die Bezirksämter leiten gegen die betroffenen Betriebe nun Ordnungswidrigkeitsverfahren ein. Der Schwerpunkteinsatz wurde durch die beiden Bezirksamtsleitungen sowie den Polizeipräsidenten begleitet. Melanie Schlotzhauer, Sozialsenatorin: „Lachgas gehört nicht in die Hände von Minderjährigen. Der missbräuchliche Konsum birgt erhebliche gesundheitliche Risiken, deshalb hat Hamburg die Abgabe von Lachgas an Kinder und Jugendliche als erstes Bundesland verboten. Dieses Verbot setzen wir konsequent um.“

Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamtsleiterin Altona: „Als Verwaltung haben wir gelernt, dass Verordnungen allein leider nicht ausreichen, um deren Inhalte durchzusetzen. Deswegen ist es richtig und wichtig, dass wir solche Verbundeinsätze durchführen. Es geht nicht darum, Betriebe zu gängeln, sondern Verbote durchzusetzen – und in diesem Fall Kinder und Jugendliche zu schützen. Ich danke allen beteiligten Kolleg:innen für ihren Einsatz.“

Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte: „Lachgas ist kein harmloser Partyspaß, sondern eine Droge, die insbesondere Minderjährigen erheblich schaden kann. Deshalb müssen wir sicherstellen, dass das Verkaufsverbot konsequent eingehalten wird. Mit den Kontrollen wollen wir Verstöße aufdecken, für die Risiken sensibilisieren und Jugendliche wirksam schützen.“

Falk Schnabel, Präsident Polizei Hamburg: „Meine Kolleginnen und Kollegen stellen gerade dort, wo viel gefeiert wird, immer wieder sehr junge Menschen fest, die Lachgas konsumieren. Wir gehen daher immer niedrigschwellig in Sensibilisierungsgespräche und informieren über die Gesundheitsgefahren. Auch die Verkäufer solcher Substanzen müssen sich ihrer Verantwortung bewusst werden. Deshalb unterstützen wir die Bezirksämter und unterstreichen mit unserem entschlossenen und gemeinsamen Handeln die Wichtigkeit dieses Themas.“

Ziel der neuen Verordnung ist, den Missbrauch von Lachgas zu minimieren bzw. auszuschließen, da der Konsum insbesondere für Minderjährige schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben kann. Dazu zählen unter anderem Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, langfristige neurologische Schäden und im Falle falscher Handhabung Erfrierungen. Ein Verstoß gegen das Verkaufs- sowie Ab- und Weitergabeverbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Fotos: © Bezirksamt Altona

Darüber
MUSS
man mal reden...



Wir hatten die Wahl...!

Nun ist es endlich vorbei. Der unsägliche Winterwahlkampf mit all seinen Verwerfungen, populistischen Aussagen von allen Parteien je nach deren Gusto und Ideologischen Ansichten... endlich vorbei. Nun heißt es schnell ins Handeln zu kommen und dem Land eine tragfähige, vier Jahre durchhaltende und anpackende Regierung zu geben. Themen gibt es genug auf der Speisekarte. Die Restampel hatte eine Art Realitätsverweigerung durchlebt, gar Realitätsverweigerung möchte man meinen. „Alles ist gut... keine großen Probleme... wir machen alles richtig...“. Ja liebe SPDler und Grüne auf Bundesebene... in Eurer Welt, der heiligen Blase des politischen Bullerbü-Paralleluniversums ist das so! Ich frage für einen Freund: Wie kommen dann die aktuellen Ergebnisse zustande? Wieso, wenn alles richtig und gut ist in Eurem Bullerbü, sieht die politische Karte der Erststimmen (siehe Welt online) in Deutschland im Westen schwarz und im Osten blau aus? Warum zieren lediglich hier und da kleine unbedeutende Flecken rote und grüne Farbe? Weil Ihr „gute und richtige Politik“ gemacht habt? Jaja... bestimmt, ganz sicher sogar. Was Cannabis konsumieren alles anrichten kann! Kinners, Wirtschaft, Transformation, Migration, Pronomen, ... was auch immer man als Thema zieht und auch hier und da wichtig ist - offensichtlich habt Ihr ideologisch an der Realität, den Bedürfnissen und dem Alltag der Menschen im ganzen Land vorbei regiert. Ich sage hier ausdrücklich, dass wir reguläre Migration brauchen um den Fachkräftemangel und die Alterung der Gesellschaft in den Griff zu bekommen. Aber die Ampel hatte ja bekanntlich viele (teils wirre) Ansichten - nur offensichtlich keine zielführenden oder tragfähigen. Der vergessliche Kanzler sagte immer „...wir machen das Richtige“. Tja, sieht man sich die Kultserie „Ein Herz und eine Seele“ mit der Hauptfigur Alfred Tetzlaff an, so wusste man schon vor gut 50 Jahren was solche politischen Ideologien und ggf. Bündnisse bedeuten. Zugegeben war das damals überspitzt in der Serie, aber nach wie vor ist es treffsicher und nach Austausch der Namen der handelnden Akteure nach wie vor aktuell. Schade, dass die Bundespolitik nicht lernt. Die CDU/CSU wollte die AfD halbieren. Richtig so. Rechts der Union darf es keine Partei geben (Zitat Strauss!). Aber mit den drei (wirklich verschenkten) Jahren unter der Ampel und

deren teils irrlichtigen und desaströs kommunizierten Inhalten kann man als CDU/CSU nicht so viel tun um die AfD zu halbieren wie die Regierung der AfD Vorlagen, Zündhölzer und sonstige begünstigende Themen gegeben hat. Für die Bullerbüakteure zum Verständnis ein Bildnis dazu mit einer Fußballmannschaft: Wenn ich immer mehr Tore einfange als ich schieße... verliere ich das Spiel und der Gegner gewinnt letztendlich. Eine ganz einfache Sache, bzw. Mathematik. Im Sport, im Beruf und auch in der Politik - sei es in Bullerbü, Schenefeld oder sonst wo! Herr Merz hat nun die Aufgabe eine Koalition zu schmieden! Bleibt zu hoffen, dass die Koalitionspartner (es läuft wohl auf die SPD hinaus) einen ersten Politikwechsel mitgehen werden da offensichtlich fast 50% der Wähler den bisherigen Weg NICHT mehr gehen wollen. Und es bleibt zu hoffen, dass die Bücher wie „Was will die AfD“ oder „Der Kobaltkanzler“ in dem Genre (Stand jetzt) der „politischen Utopie“ bleiben.

Aber die Retrospektive mit Vorhaltungen ist, wie ein von mir geschätzter grüner, Schenefelder Kommunalpolitiker im Kreistag Pinneberg sagt „... vergossene Milch. Gestern war gestern und alle Entscheidungen wurden im Licht der damaligen Zeit heraus entschieden!“. Richtig, dem stimme ich zu! Hinterher ist man immer schlauer. Also, den Blick nach vorne gerichtet! Die AfD hat in unserem schönen Schenefeld 15% bei den Erststimmen und 15,3% (plus 8,4%) bei den Zweitstimmen erhalten. Das sind für mich persönlich insgesamt 30,3% zuvief! Daran muss die kommunale Politik mit ihren Parteien in der Ratsversammlung arbeiten. Und die gute Nachricht ist: In Schenefeld funktioniert das Miteinander der Parteien sehr gut. Über Parteilinien hinweg, unaufgeregt, interfraktionell und alles immer auf Augenhöhe. Das ist ein hohes Gut. Das wird verteidigt. Und sollte die AfD doch -was nicht zu hoffen ist- in die Ratsversammlung gewählt werden, dann muss man einen Weg finden mit denen umzugehen und im Rat und in den Ausschüssen durch inhaltliche Auseinandersetzung aufzeigen was die AfD ist: keine Alternative! Glaube, Zuversicht und Hoffnung: All das wird beherzigt werden müssen.

Bleibt fröhlich... wir werden Fröhlichkeit und Optimismus noch brauchen. Roman Reinert, Bürger aus Schenefeld

Mo. 03.03.2025 - Sa. 08.03.2025*

<p>Schweinenacken ohne Knochen 1 kg, Herkunft DE</p> <p>5,99</p>	<p>Schweine-Lachse 1 kg, Herkunft DE</p> <p>6,49</p>	<p>Hackfleisch gemischt (Schwein und Rind) 1 kg, Herkunft DE</p> <p>6,79</p>
<p>Rinderbeinscheiben 1 kg, Herkunft DE</p> <p>6,99</p>	<p>Schälrrippen vom Schwein, 1 kg, Herkunft DE</p> <p>4,79</p>	<p>Hähnchenschenkel, frisch 1 kg, Herkunft DE</p> <p>2,79 10 kg Karton 25,00 €</p>
<p>Dorade Royal / Goldbrassen frisch 1 kg, Herkunft Griechenland</p> <p>8,99</p>	<p>Putenoberkeule ohne Haut und ohne Knochen frisch 1 kg, Herkunft DE</p> <p>6,99</p>	<p>Hähnchenbrustfilet frisch 1 kg, Herkunft DE</p> <p>7,49</p>
<p>Spiegelkarpfen frisch 1 kg, Herkunft DE</p> <p>6,99</p>	<p>Weißkohl 1 kg, Herkunft DE</p> <p>0,79</p>	<p>Kartoffeln 5 kg, 1 kg = 0,60, Herkunft DE</p> <p>2,99</p>
<p>Lachsforellen frisch 1 kg, Herkunft Dänemark</p> <p>9,99</p>	<p>Äpfel versch. Sorten 1 kg, Herkunft DE</p> <p>1,29</p>	<p>Trauben versch. Sorten, 1 kg, Herkunft Süd Afrika</p> <p>3,99</p>
		<p>Wassermelonen, 1 kg, Herkunft Brasilien</p> <p>1,89</p>

Neueste Angebote per WhatsApp

* Scannen

* Abonnieren

* Aktuelle Angebote ansehen

Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbende Markt:

Mix Markt 09, Inh. Georgiy Konstantinidis
Spreestr. 12, 22547 Hamburg-Lurup

Mo - Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 17:00

☎ Tel. 040 - 80010615

www.mixmarkt.eu

!! Auto Ankauf !!

Von alt und kaputt bis gepflegt und neu,
☆Frau Blume kauft alle Autos!☆
+
☆Motorräder☆
HCV GmbH Handels Center am Volkspark
Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
Tel.: 040 / 300 333 73 oder
0172 / 424 83 96

Die neue
Adresse vom
Presse-Stübchen:
Schenefeld
Holstenplatz 6